

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 46 • Donnerstag, 14.11.2013 • Jahrgang 26

„Die schönste Art des Wartens – ist die Vorfreude“
- T. Romanus -

★ Herzliche Einladung ★
zum Adventsbasar

am Sonntag, 24.11.2013
von 14:30 – 17:00 Uhr

★ in der ★
Kindertagesstätte „Goldwiese“,
Goldwiese 16,
★ 57612 Eichelhardt

Adventsbasar mit:

- Allerlei Dekorativem rund um den Advent
- Kaffee und Kuchen
- ★ - Kreativangebote für Kinder ★
- Spieleausstellung der Fa. Habakuk
- Theateraufführung der Eltern

Altenkirchener Weihnachtsmarkt

Noch Weihnachtshütten in der Bahnhofstraße zu vergeben!

Auch dieses Jahr richtet der Aktionskreis Altenkirchen von Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember 2013 den traditionellen Weihnachtsmarkt aus.

Auf dem Schlossplatz entsteht Weihnachtsdorf aus verspielten Holzhütten. Der Marktplatz beherbergt den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt und in der Bahnhofstraße warten viele schöne Attraktionen und weihnachtlich geschmückte Hütten die Besucher. Zahlreiche kunsthandwerkliche Hütten und Stände laden in der Stadt am Freitag ab 14 Uhr sowie am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr zum Bummeln und Genießen ein.

Es sind noch einige wenige Weihnachtshütten für Kunsthandwerker, Vereine etc. in der Bahnhofstraße zu vergeben. Interessenten können sich an Kitja Müller werktags von 16.30 - 19.30 Uhr unter Tel. 0151 21 00 53 48 wenden. Anmeldeformular und Konditionen sind auch im Internet unter www.aktionskreis-altenkirchen.de veröffentlicht und zum Herunterladen vorbereitet.



Huckepack

Sie suchen für Ihr Kind eine Betreuung nach der Schule?

Das Evangelische Kinder- und Jugendzentrum in der Wilhelmstraße 6 bietet mit „Huckepack“ eine verlässliche und flexible Mittagsbetreuung von 13 Uhr bis 15 Uhr an. Huckepack kostet Geld. Im Preis ist ein Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung enthalten. Anschließend kann Ihr Kind in der Einrichtung an offenen Angeboten teilnehmen.

Bei Interesse laden wir Sie herzlich zu unserem Infonachmittag am

19. November um 17.00 Uhr

ins KiJu Altenkirchen ein. Telefon 02681 5899

KiJu
Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen



Pädagogische Mittagsbetreuung

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN

Wir lesen vor!

Das Team der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen lädt ein zum Bilderbuchkino „Die Zwergenmütze“ für Kinder ab 3 Jahre. Anschließend Überreichung der ersten Beutel „Lesestart II“ an alle Dreijährigen.

Wo? In der Bücherei: Schlossplatz / Wilhelmstraße, im Untergeschoss der Kirche.

Wann? Am Vorlesetag, Freitag, 15. November, um 15 Uhr.

Weitere Informationen: www.buecherei-ak.de



Senioren Info

Die Seniorensicherheitsberater informieren: Einbruchschutz

In der dunklen Jahreszeit haben die Einbrecher Hochkonjunktur! Um in Wohnungen und Häuser einzudringen, nutzen die Täter die früher hereinbrechende Dunkelheit. Darum ein paar Tipps, wie Sie sich besser schützen können:

- Ihr Außenbereich sollte erleuchtet sein. Gut sind auch Bewegungsmelder.
- Versuchen Sie möglichst den Eindruck zu erwecken, dass das Haus bewohnt ist, z. B. durch Ordnung ums Haus, durch Licht im Haus und Rolläden, die am Tag nicht ständig geschlossen sind, sowie ein geschlossenes Garagentor.
- Schließen Sie immer die Haus- oder Wohnungstür ab, und ziehen Sie diese nicht nur hinter sich zu.
- Denken Sie bitte auch an die Terrassentür und weitere Nebentüren.
- Die Fenster sollten bei - auch nur kurzer - Abwesenheit geschlossen sein; auch nicht gekippt lassen.
- Leicht erreichbare Luken und Kellerfenster werden gerne von den Tätern genutzt.
- Deponieren Sie niemals im Außenbereich einen Haus- oder Wohnungsschlüssel, da Einbrecher diese Verstecke meist kennen.
- Informieren Sie sich kostenlos über einen guten Einbruchschutz, z. B. bei der örtlichen Polizei oder bei uns Seniorensicherheitsberatern.
- Im Internet gibt es folgende Adresse, wo Sie dazu, sowie zu weiteren Sicherheitsthemen gute Informationen bekommen können: www.polizei-beratung.de

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

Gymnastik+Tanz, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

Starker Rücken, Altenkirchen, Beginn mittwochs, Januar 2014, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

Gymnastik, Birnbach ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

Gymnastik, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr, und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

Gymnastik+Tanz, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496



Herbstausflug von den Gymnastik- frauen vom DRK

Die Teilnehmerinnen der DRK-Gymnastikgruppe machten sich zu einem Herbstausflug auf die Reise. Die Fahrt führte ins Nachbarland Nordrhein-Westfalen, zuerst in die malerische Stadt Soest. Danach ging es weiter zum Möhnensee, auf dem die Frauen mit einem Katamaran fahren konnten. Kaffee und Kuchen rundeten den Ausflug ab. Am späten Abend kam man erfüllt von einem schönen Tag zu Hause an.



In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bücher, Spiele und Puzzles für Kinder!**



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

- dienstags bis donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr
- dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband
Altenkirchen e.V.
Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen
☎ 02681 - 2056



Evangelische Kirchengemeinde

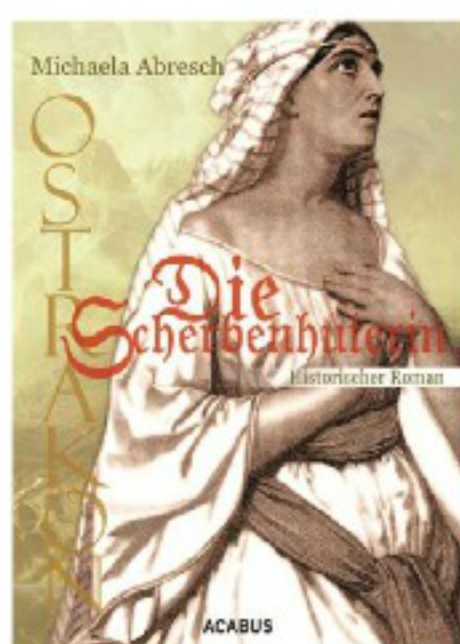
Birnbach



Michaela Abresch

liest

Die Scherbenhüterin



18. November 2013
um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Birnbach



Musikalische Begleitung:
Uwe Wagner
(Hang-Perussion)

Eintritt frei

Evangelisch-Öffentliche Bücherei Birnbach



BETHLEHEM NIGHT

SA 23. NOV 2013
19.30 UHR
FRIENDS OF JESUS HALLE
DAS BESONDERE KONZERT **Eintritt frei**

Im Hähnchen 8, 57610 Altenkirchen
www.friends-of-jesus.de

PESTALOZZI-SCHULE
Grundschule • Altenkirchen • Ganztagschule
Zieselwee 4 57610 Altenkirchen Tel. 02681-6136 Fax 02681-989709 info@pestalozzi-ak.de www.pestalozzi-ak.de

Erziehungskompetenz entwickeln
Beziehung stärken

Ein Vortrag von Dipl. Psych. Frank Müller
Erziehungsberater und Familientherapeut

Kommen Sie mit auf die spannende und kurzweilige Reise durch die Entwicklungspsychologie der Kindheit.
Begegnen Sie dem Trotz und der Aggression.
Kennen Sie das: wenn Geschwister streiten ...
Welche Beziehungskiller vermeide ich besser?
Auf dem Weg zu schulischer Leistungsmotivation und guter Arbeitshaltung ...
... und wie kann ich ein förderliches Erziehungs- und Beziehungsverhalten gegenüber meinem Kind gestalten?

Folgen Sie einem fesselnden Vortrag, begegnen Sie alltäglichen, Ihnen bekannten Situationen aus dem Erfahrungsschatz des Referenten, nehmen Sie einfache aber wirksame Erziehungstipps mit nach Hause und ... lassen Sie sich gut unterhalten und hier und da zum Lachen anstiften!

Herzliche Einladung

Donnerstag, 14. November 19.30 Uhr
Musikraum der
Pestalozzi-Schule Altenkirchen

Eintritt frei

www.pestalozzi-ak.de

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir suchen Sie!



Für unsere Kindertagesstätten suchen wir mehrere Erzieher/innen

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir Erzieher/innen für unterschiedliche Funktionsbereiche in mehreren Einrichtungen. Die wöchentlichen Arbeitszeiten reichen von 14 Wochenstunden bis Vollzeit (39 Wochenstunden).

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Fachschule).

Für die Einrichtungen wünschen wir uns engagierte Kräfte, die neben einem sicheren Auftreten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit durch Flexibilität und Kreativität überzeugen

Die Grundlage für das angebotene Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. November 2013** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

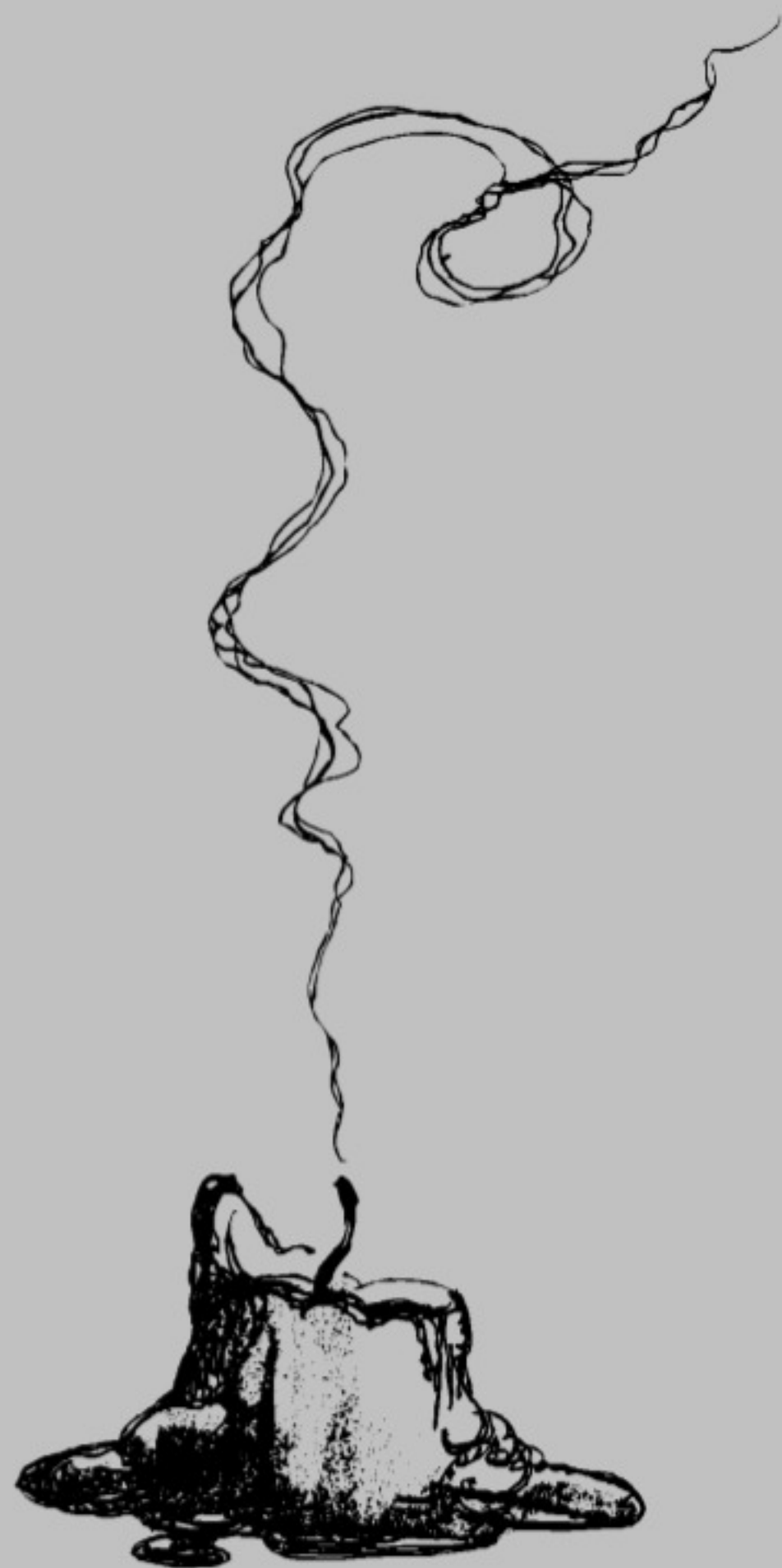
Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de





Volkstrauertag 2013

Die zentrale Gedenkfeier der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Volkstrauertag findet am

**Sonntag, 17. November 2013, um 11.15 Uhr
im Forum der Evangelischen Kirchengemeinde
Altenkirchen, Wilhelmstraße 6,**

statt.

Mitwirkende sind unter anderem die Bläser AG der Realschule plus Altenkirchen unter der Leitung von Alfred Stroh sowie Schüler der Klasse 10 a der Realschule plus Altenkirchen unter der Leitung von Frau Ulla Stock-Hermann.

Die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde sind herzlich eingeladen!

In der Zeit von 18. bis 21. November 2013 werden Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 a der Realschule plus Altenkirchen die jährliche Sammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge in der Verbandsgemeinde Altenkirchen durchführen.



Veranstaltungsplanung 2014

Mitteilungen der Vereine für den Veranstaltungskalender

Auch für das Jahr 2014 möchten wir anstehende Veranstaltungstermine in unserem Online-Veranstaltungskalender darstellen, der einerseits die Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf stattfindende Termine aufmerksam macht und andererseits die ansässigen Vereine bei ihrer Terminplanung unterstützen soll.

Viele dieser Veranstaltungen sind aber auch für Touristen und Gäste unserer Region interessant und sollen auch im Zusammenhang mit kommerziellen Veranstaltungen (z.B. Kino) oder Kulturereignissen in angrenzenden Verbandsgemeinden gefunden werden. Daher werden die Veranstaltungen auch automatisch auf der Internetplattform www.derwunderwald.de zu finden sein.

Zwecks Eingabe der neuen Termine möchten wir alle Vereinsvertreter bitten, uns die im Jahr 2014 anstehenden Veranstaltungstermine, Uhrzeiten, Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen - soweit diese bereits festgelegt sind -, evtl. einen Text mit weiteren Informationen zur Veranstaltung, ein Logo des Veranstalters oder auch ein Bild zur Veranstaltung, **bis zum 05.12.2013** mitzuteilen. Welche Angaben im einzelnen notwendig sind, finden Sie auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de). Die Mitteilung kann schriftlich, telefonisch, per E-mail oder Fax erfolgen. Ansprechpartner sind Frau Anja Heiden, Tel.: 02681/85-237, Fax: 02681/85-437, anja.heiden@vg-altenkirchen.de

chen.de, bzw. Frau Cornelia Obenauer, Tel.: 02681/85-249, Fax: 02681/85-449, cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de. Nach Eingang Ihrer Termine werden wir diese auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) veröffentlichen. Des Weiteren bitten wir zu beachten, dass keine vereinsinternen Veranstaltungen (z.B. Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlung, vereinsinterne Sportwettkämpfe u.ä.) in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen werden. Die außerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen stattfindenden Termine können Sie gerne an die Kultur-Touristische Plattform www.derwunderwald.de unter termine@derwunderwald.de übermitteln.

Darüber hinaus bitten wir um sofortige Mitteilung, sofern sich Änderungen hinsichtlich des Vereinsvorsitzenden, seiner Adresse oder Telefonnummer ergeben haben oder in nächster Zeit ergeben werden. Auch bitten wir um Mitteilung, sollte ein Verein aufgelöst worden sein. Nur so ist es uns möglich, das Vereinsregister auf einem aktuellen Stand zu halten.

Wie bisher, werden wir zu Beginn des Monats eine monatliche Veranstaltungsübersicht im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlichen. In dieser Übersicht kann Ihre Veranstaltung nur dann erscheinen, wenn Ihre Meldung bis spätestens zum 15. des Vormonats bei uns eingegangen ist. Das heißt z. B. eine Veranstaltung im November 2014 muss uns bis spätestens zum 15. Oktober 2014 bekannt sein.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Freilichttheater zum 700-jährigen Stadtjubiläum Altenkirchens



Seit vergangener Woche wird immer Montags zwischen 5 und halb 7 fleißig geprobt: Rund 15 talentierte Neugierige haben sich gefunden, um gemeinsam mit Theaterkünstlerin Milena Wolf auf Entdeckungsreise ins Jahr 1314 zu gehen. „Ich bin total begeistert“, so Wolf. „Ich hätte nie gedacht, dass sich so unterschiedliche Menschen innerhalb weniger Stunden zu einer homogenen Gruppe zusammen finden, und jeder einzelne scheint so viel Freude am Spiel zu haben, das ist unheimlich toll! Da weiß man wieder einmal mehr, warum man diesen Beruf so gerne macht!“

Zwischen 11 und 62 Jahren ist alles dabei. Dank der freundlichen Unterstützung von Schuldirektor Achim Fasel hat die Gruppe die Möglichkeit, den Musikraum der Pestalozzischule als Proberaum zu nutzen. Nun werden immer noch Mitspieler gesucht, in erster Linie männliche. „Optimal wäre es, wenn wir noch 3 Jungs und 3 Männer finden würden, dann wäre unser Cast ideal besetzt und komplett“, informiert Milena Wolf.

Egal ob Sie Erfahrung haben oder nicht. Wenn Sie Interesse haben und sich montags nachmittags/abends Zeit für die Proben nehmen können, melden Sie sich direkt bei Frau Wolf unter wolfmiltheater@web.de und werden Sie ein Teil



dieses außergewöhnlichen Freilichttheaterprojekts. Auch an den Tagen der Aufführung von „Linus und der Traum der Zeit“ sollten Sie Zeit haben. Diese Termine in 2014 stehen bereits fest: am 15.6.2014 mittags, am 16. und 17.6.2014 morgens und am 20. und 21.6.2014 abends.

700 Stühle für Altenkirchen

Weihnachtsfeier einmal anders? Sie haben ein Geschäft oder Unternehmen in Altenkirchen? Wie wäre es, mal miteinander Stühle zu gestalten?

Anlässlich der 700-Jahr-Feier von Altenkirchen im kommenden Jahr bietet die Jugendkunstschule in Altenkirchen auch Gruppen an, miteinander Stühle zu gestalten. Bei Fragen und Interesse wenden sie sich an: Jugendkunstschule Altenkirchen, Tel. 02861-988981.



Eine kleine Gruppe aus dem katholischen Kindergarten kam in die Jugendkunstschule zum Stuhlegestalten.

Alle weiteren zukünftigen Stuhlgestalter...

... sind im November am 23.11. und/oder im Dezember am 07.12. von 16 bis 18 Uhr in die Jugendkunstschule Altenkirchen eingeladen. Inspirationen zur Stuhlgestaltung, Material und Austausch ist dort in kreativer Atmosphäre gut möglich. Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer einen alten Stuhl hat, kann diesen gerne mitbringen. Es gibt momentan auch alte Stühle im Angebot.

Am Samstag, 23.11. begleitet voraussichtlich Peter Wesselmann und am Samstag, 07.12., Tanja Corbach die Stuhlgestalter.

Wer seinen Stuhl zu Hause gestaltet, kann diesen an diesen beiden Terminen in die Jugendkunstschule bringen und sein Zertifikat, wie auch die Stuhlnummer bekommen.

Beim Stadtfest 2014 wird es übrigens ein großes „Stuhlevent“ geben, in welchem alle Jubiläumsstühle eingebunden werden sollen.

Sammel-Aufruf für das Stuhlprojekt:

Zeitschriften wie z. B. Geohefte - alte Atlanten und Karten, Gartenzeitschriften und Blumen- wie Tierbücher. Gemüsenetze, alte Notenhefte sowie alte Geldscheine, Korken, Lineale aus Holz und kaputte Zollstöcke oder ungewöhnliche Verpackungen, alte Filmdöschen, Überraschungseierdöschen, bis zu Geschenkpapier oder Kunstrasen und Märklinbäumchen, alte Fahrradschläuche und Rollläden (aus Holz) so wie dessen Zugseile, alte Autogurte, Fahrradfelgen und Sattel oder was Dir /Ihnen so einfällt.

Und natürlich alte Stühle, Spezialstühle, insbesondere ein Kloststuhl (alter herrschaftlicher Holzstuhl mit einem Loch drin) wird gesucht und gebraucht. Wenn Sie etwas in den Händen halten, dass Sie/Dich für weitere und andere Upcyclingprojekte inspiriert zu uns zu bringen, so kann das auf glückliche Resonanz stoßen und in zu oben genannten Terminen in der Jugendkunstschule abgegeben werden.

Bekanntmachung

Schmutzwassergebühren 2013

Beantragung von Abzügen für die nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Wassermengen

Grundstückseigentümer, die im Jahre 2013 laut „Abgabenbescheid“ zu Schmutzwassergebühren veranlagt wurden, aber nicht alle auf ihr Grundstück gelangten Wassermengen der öffentlichen Kanalisation zuführen, können auf Antrag Abzüge auf die Schmutzwassergebühren 2013 bekommen.

Antragsvordrucke sind bei den jeweils zuständigen Ortsbürgermeistern in den Ortsgemeinden und für die Stadt Altenkirchen bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, Rathaus (Zimmer U 18), erhältlich. Nach Ausfüllen sind diese über die Ortsbürgermeister, bzw. für die Stadt Altenkirchen über die Verbandsgemeindewerke, mit deren Bestätigungsvermerk oder den erforderlichen Nachweisen und Unterlagen bis spätestens zum 01.12.2013 an die Verbandsgemeindewerke zu richten.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Wassermengen bei Betrieben mit Viehhaltung, die in geschlossene Gruben zur

anschließenden landwirtschaftlichen Verwertung gesammelt werden. Maßgebend ist der Viehbestand vom 20. November 2013. Die Grundlage für die Gewährung von Abzügen bildet der § 19 Abs. 5 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 13. Dezember 2011.

Bei Betrieben mit Viehhaltung gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn der Verwaltung eine Bescheinigung über die am 20. November 2013 vorhandenen Großvieheinheiten vorgelegt wird. Bei der Ermittlung der Großvieheinheit werden nach § 19 Abs. 7 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ bewertet:

1 Pferd mit	12,00 cbm
1 Rind bei gemischtem Bestand mit	7,92 cbm
1 Rind bei reinem Milchviehbestand mit	12,00 cbm
1 Schwein bei gemischtem Bestand mit	1,92 cbm
1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand mit	3,96 cbm

Eine Wassermenge von 35 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr bleibt vom Abzug ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass die nach Ausschlussfrist eingereichten Anträge auf Abzüge der Wassermenge von der Schmutzwassergebühr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Altenkirchen, 14. November 2013

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Kolb
Werkleiter

**Öffentliche Abgaben-Mahnung
(Steuer- und Gebühren-Mahnung)**



Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass **am 15. November 2013** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer	4. Quartal 2013
Gewerbesteuer	4. Quartal 2013
Straßenreinigungsgebühren	4. Quartal 2013
Wassergeld	4. Quartal 2013
Schmutzwassergebühren	4. Quartal 2013
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung	4. Quartal 2013
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser	4. Quartal 2013
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser	4. Quartal 2013

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Einrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis spätestens 20.11.2013 an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutge-

schrieben sein müssen). Nach dem 20.11.2013 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an.

Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse
Altenkirchen

Idelberger,
Kassenverwalter

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 16./17. November 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055

(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222) Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**
zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro02681/988861

Fax: Büro02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden:.....02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf

..... 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen02681/880

■ Feuerwehren

Notruf112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat02686/989350

Handy0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat.....02686/228631

dienstlich.....02681/807192

Handy0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat02681/981424

dienstlich.....02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat02681/70914

dienstlich.....02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat02681/987116

dienstlich..... 02681/9563-34

Handy0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat02680/9889669

Handy0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat02686/988125

dienstlich.....02602/999428818

Handy0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat.....02686/988654

dienstlich.....02602/914401

Handy0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat02681/6727

Handy0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat02685/987114

dienstlich/Handy0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat.....02686/228631

dienstlich.....02681/807192

Handy0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat02686/989084

Handy0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,

Auf der Heide 2..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Winderstein

KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb0261/20162210

Störungen + Techn. Hotline0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon.....0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen..... T 0271/584-01

Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice..... T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch.....01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Hör-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölferteil Erwachsene 30,00 €
 Zwölferteil Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

■ Hallenbad geschlossen !

Das Hallenbad ist am Sonntag, 24. November 2013, ab 13 Uhr wegen einer Schwimmsportveranstaltung geschlossen.

BEKANNTMACHUNG**Jahresablesung der Wasserzähler**

Ab dem 18. November 2013 bis zum 30. November 2013 werden in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen, sowie in der Stadt Altenkirchen wieder die Hauptwasserzähler in jedem Haushalt abgelesen.

Wir bitten Sie, wie auch in den vergangenen Jahren, dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler zugänglich sind, damit Verzögerungen beim Ablesen vermieden werden.

Die zur Ablesung berechtigten Wasserzählerableser führen einen Ausweis mit sich, der auf Verlangen vorgezeigt wird.

Bei Abwesenheit eines Anschlussnehmers wird eine Benachrichtigung hinterlassen. Wir bitten, die Angaben umgehend dem Ableser oder den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen schriftlich, telefonisch oder per Email mitzuteilen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Wasserzähler vor Beschädigung und vor Frosteinwirkung geschützt werden müssen. Hierdurch bleiben Ihnen unnötige Kosten erspart.

Ihre

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Ansprechpartner

Andreas Buchholz 02681 85291 andreas.buchholz@vg-altenkirchen.de
Tobias Schmidt 02681 85274 tobias.schmidt@vg-altenkirchen.de

Aus den Gemeinden

Eichelhardt und Idelberg

■ Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg Einladung zur Versammlung

Am 22.11.2013 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Idelberg eine außerordentliche Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg statt. Alle Jagdgenossen sind hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. Ist ein Jagdgenosse verhindert, möchte sich aber vertreten lassen, muss sich der Vertretungsberechtigten mit einer erteilten Vollmacht ausweisen.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom 23.04.2013
3. Vorstellung der neuen Jagdpächter
4. Vorgehensweise bei Wildschadenbeseitigung
5. Verschiedenes

*Christoph Idelberger,
Jagdvorsteher*

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach,

wie bereits im Mitteilungsblatt in der Vorwoche bekannt gemacht, möchte ich an dieser Stelle nochmals auf den Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

am Samstag, 16. November 2013, 9 Uhr

Treffpunkt:
Friedhofshalle auf dem Friedhof in Almersbach hinweisen.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.
Mit freundlichen Grüßen

*Klaus Quast,
Verbandsvorsteher*

Eichelhardt, Idelberg, Isert, Racksen und Volkerzen

■ Seniorenausflug nach Bonn

Die Ortsgemeinden Eichelhardt, Idelberg, Isert, Racksen und Volkerzen hatten als diesjähriges Ziel das Deutsche Museum in Bonn angeboten. Mit zwei Bussen startete man bei herrlichem Wetter nach Bonn. Die Senioren zeigten sich beeindruckt von den Ausstellungen im Deutschen Museum.

Bei der Vielfalt deutscher Geschichte verging die Zeit sehr schnell. Auf der Rückfahrt wurde noch ein kurzer Zwischenstopp eingelegt, bevor es weiter nach Helmenzen zum Abendessen ging. In geselliger Runde wurde noch so manches „Anekdotchen“ erzählt, bis es dann - nach dem Dank für den gelungenen Tag durch den Rackse-ner Altbürgermeister Reinhold Bay - zurück nach Eichelhardt ging.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 20. November 2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen, eine Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Vergabe Geländer Kirchstraße - Bestätigung einer Eilentscheidung - (Vorlage wird nachgereicht)

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Bauantrag
3. Information über erteilte Einvernehmen gem. § 34 BauGB
4. Abschluss einer Vereinbarung
5. Hausnummerierung

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen I.V. Herbert Röttgen, Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 21. November 2013, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Bürgermeister Heijo Höfer



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 22. November 2013, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Berod für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
 - 1.1 Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

- 1.3 Entlastung der Ortsbürgermeisterin sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Antrag des MSC Altenkirchen zur Durchführung der 30. ADAC Westerwald-Rallye am 5. oder 12. April 2014
3. Antrag des SC Union 1952 Berod/Wahlrod auf einen Zuschuss zur Beschaffung eines Mulchmähers
4. Information der Ortsbürgermeisterin
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Information der Ortsbürgermeisterin

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 17.11.2013



Aus Anlass des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, 17.11.2013, lädt der Ortsgemeinderat Berod zu einer Gedenkfeier um 11.30 Uhr in die Friedhofshalle ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Berod sowie deren Freude und Bekannte sind herzlich eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Forstmehren

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 30. September 2013

Unter Punkt 1 der Tagesordnung wurde über die Feldwegereparatur beraten. Die Feldwege in der Gemarkung wurden in diesem Jahr durch Starkregenfälle immens geschädigt. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Feldwege „Im Ludenseifen“ und „Auf der Fahlmusch“ und weitere sonstige kleinere Schadstellen durch die Firma HK-Recycling, Neitersen, sanieren zu lassen.

Im Rahmen der Haushaltsvorbesprechung 2014/2015 wurde erörtert, dass in den Jahren 2014 und 2015 keine größeren Investitionen geplant. Die Steuersätze bleiben unverändert.

Des Weiteren standen Baumfällarbeiten zur Beratung. Zwei Kirschbäume am „Schulweg“ sind so groß geworden, dass sie Wohngebäude gefährden. Der Rat beschloss, diese beiden Bäume fällen zu lassen. Der Ortsbürgermeister holt Angebote ein und vergibt den Auftrag. Die Roteichen in den Verkehrsinseln auf dem „Kuhweg“ sind in den letzten Jahren stark gewachsen und werden in den nächsten Jahren die Fahrbahn beschädigen. Es wurde in Erwägung gezogen, diese Bäume in den kommenden Jahren zu fällen, sofern die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Im weiteren Verlauf der Sitzung sprachen die Ratsmitglieder über die Herstellung einer Anschlussleitung. Oberflächenwasser aus „In der Schlade“ führte in diesem Jahr viermal zur Überflutung der Kreisstraße vor dem Haus „Mehrbachstraße 2“. Der Ortsgemeinderat beschloss, einen größeren Durchlass verlegen zu lassen. Nach Rücksprache mit den Verbandsgemeindewerken wird der Ortsbürgermeister ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass zum 31. Oktober 2013 die Fertigstellung der Glasfaserleitung angekündigt ist. Dann steht den Einwohnern von Forstmehren DSL und VDSL zur Verfügung.

Abschließend informierte der Vorsitzende über die neue Rechnungsführung bei der Friedhofverwaltung.



Gieleroth

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 30. September 2013

Eingangs der Sitzung übermittelte Jan Thiel von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen eine Präsentation über die Straßenbeleuchtung, Einsparmöglichkeiten und den Einsatz der unterschiedlichen Leuchtmittel. Die in der Ortsgemeinde eingesetzten Natriumdampf-Hochdrucklampen sind immer noch energieeffizient und erfordern nicht unbedingt einen Austausch auf LED-Technik.

Ein Austausch auf LED-Technik ist im Hinblick auf die Umrüstkosten sehr teuer. Es gibt noch wenig Erfahrung mit dieser Technik und es ist ein Wärmemanagement notwendig. Weiterhin könnte man in Standard-Fassungen E 27 eine Induktionslampe einbauen. Hier ist der Preis relativ günstig, sie haben eine hohe Lebensdauer und es ist kein Wärmemanagement notwendig. In der Ortsgemeinde Gieleroth wäre dies bei ca. 20 bis 30 Lampen der Fall.

Bei der Frage nach Förderung beim Austausch der Leuchten in LED-Technik musste festgestellt werden, dass hier Kriterien, wie z. B. CO₂-Minderung von mindestens 60 % gegenüber dem Ist-Zustand, die Projektsumme muss mindestens 50.000 € betragen, zum Tragen kommen, die eine einzelne Ortsgemeinde überhaupt nicht erreichen kann. Gefördert werden auch nur 20 % der zuwendungsfähigen Kosten. Eine Einsparung von 60 % kann nur erreicht werden, wenn eine Umrüstung von HQL-Lampen (Quecksilberdampf, Umrüstkosten ca. 90 € pro Leuchte) oder von mit zwei Leuchtstoffröhren bestückten Peitschenmasten (Umrüstkosten ca. 220 € pro Leuchte) ansteht. Die im Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen größtenteils verbauten Natriumdampf-Lampen ermöglichen die geforderte Energieeinsparung nicht, da sie bauartbedingt bereits energieeffizient sind.

Es wurde seitens des Ortsgemeinderats auch nach einem Abschalten der Leuchten während einiger Stunden in der Nachtzeit gefragt. In der Vergangenheit sind solche Anregungen bereits erfolgt. Seitens der Bürgerinnen und Bürger war dies seinerzeit nicht gewollt. Dieser Gedanke sollte eventuell noch einmal aufgegriffen und weiter verfolgt werden. Bei einem Ausfall einer Leuchte in der Zukunft soll überlegt werden, ob hier nicht ein Austausch in LED-Technik zur Probe durchgeführt wird.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat, dass die Ortsbürgermeisterin beauftragt wird, mit Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung einen entsprechenden Zuschussantrag für die Durchführung einer Dorfmoderation zu stellen. Für die erforderliche Honorarbenennung wird das Leistungs- und Honorarangebot des Planungsbüros Stadt-Land-Plus, Boppard, angenommen. Die Auftragsvergabe erfolgt dann nach erteiltem Förderbescheid über die Dorfmoderation durch den Ortsgemeinderat.

Die Gewährung eines Zuschusses an die SC Union 1952 Berod/Wahlrod e.V. stand als nächstes auf der Tagesordnung. In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. August 2013 wurde die Anfrage der SC Union 1952 Berod/Wahlrod e. V. vom 23.08.2013 besprochen, einen Zuschuss zur Anschaffung eines Liniergerätes zu gewähren. Die Ratsmitglieder sprachen sich für diese Unterstützung aus. In der heutigen Sitzung wird über die Höhe dieses Zuschusses beraten. Laut einstimmigem Beschluss gewährt die Ortsgemeinde der SC Union 1952 Berod/Wahlrod e. V. einen Zuschuss von 200 € zur Anschaffung eines Liniergerätes.

Zum nächsten Tagesordnungspunkt lag der Vorsitzenden der Antrag auf Kostenübernahme für 40 Weckmänner anlässlich der St. Martinsfeier am 8.11.2013 in Herptheroth vor. Der Ortsgemeinderat sprach sich für diese Kostenübernahme aus.

Auch für die St. Martinsfeier in Amteroth lag ein Antrag auf Kostenübernahme vor. Auch diesem Antrag wurde zugestimmt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

1. Die Schneideaktion der Hecken auf den Friedhöfen in Herptheroth und Gieleroth wurde erfolgreich durch die Ratsmitglieder und einige Mitbürger durchgeführt. Die Arbeiten gingen leicht von der Hand, da unter anderem eine benzinbetriebene Heckenschere auf den beiden Friedhöfen zum Einsatz kam und auf dem Friedhof in Gieleroth zudem noch ein Kombigerät mit Verlängerung zum Schneiden. Die beiden Geräte wurden ausgeliehen. Ursprünglich war eventuell der Kauf einer neuen Heckenschere angedacht. Die Ratsmitglieder bieten über einen Kauf und kamen zu dem Ergebnis, dass zurzeit kein zusätzliches Arbeitsgerät angeschafft werden soll, da bei Ausleihen der Geräte nur die Miete anfällt, man immer die neuesten Geräte ausprobieren kann, diese Geräte von dem Ausleiher ständig gewartet werden und zudem der Platz zum Unterstellen nicht gegeben ist. Ferner ist noch nicht abzusehen, ob in den nächsten Jahren das Hecken schneiden durch Ratsmitglieder in Zusammenarbeit mit den Mitbürgern ausgeführt werden kann. Dann wird entweder der Bauhof der Verbandsgemeinde oder eine Firma hiermit beauftragt werden.
2. Die Vorsitzende berichtete dem Rat von dem Anliegen zweier Mitbürger, auf dem Friedhof in Herptheroth zwei Bäume zu entfernen. Die Ratsmitglieder aus Herptheroth wurden gebeten, sich dieser Sache anzunehmen und zu entscheiden, was mit den Bäumen geschehen wird.
3. Die Obstbaumzählung in den drei Ortsteilen von Gieleroth ist im Gange. Ortsbürgermeisterin Schütz fragte noch einmal explizit nach, wieviele Bäume die einzelnen Ortsteile wünschen. In jedem Ortsteil werden 30 Bäume angefordert, auch unter dem Aspekt, dass diese auch entsprechend gepflegt werden müssen.

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 25. November 2013, 19.45 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
2. Genehmigung zur Durchführung der 30. ADAC Westerwald-Rallye am 5. oder 12.04.2014
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheit

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

**Hirz-Maulsbach****■ Arbeitsdienst**

Zum Ende des Jahres findet wieder ein allgemeiner Arbeitsdienst statt. Bänke sind weg zu räumen, Buswartehallen zu reinigen, Regeneinläufe zu säubern usw. Ich bitte um zahlreiche und tatkräftige Unterstützung. Treffpunkt: Samstag, 16.11.2013, um 9 Uhr, an der Buswartehalle bei der alten Schule.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Gedenkstein zum 600. Geburtstag

Im Sommer 2011 feierte die Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach den 600. Geburtstag ihrer Ersterwähnung. Zur Erinnerung daran entschied sich die Gemeinde zur Anschaffung eines Gedenksteins.



Dieser wurde jetzt unter großer Beteiligung der Dorfgemeinschaft nahe dem Buswartehäuschen im Ortsteil Maulsbach gesetzt. Im Anschluss daran traf man sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zu einer kleinen Feier im Carport der Familie Pfeiffer.

**Ingelbach****■ Gedenkfeier zum Volkstrauertag**

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 17.11.2013, um 11.15 Uhr in Ingelbach auf dem Friedhof am Ehrenmal unter Mitwirkung der Sängervereinigung statt. Im Namen der Ortsgemeinde sind alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser Feier eingeladen.

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Dienstag, 26. November 2013, 19.15 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Bündelausschreibung „Kommunaler Erdgasbedarf“
2. Wirtschaftsweg „Im Seifengarten“
3. Steuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2014
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Bauangelegenheiten
9. Verschiedenes

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister

Isert**■ Karl Horn 40 Jahre Vorsitzender der Waldinteressentenschaft Isert**

Mit einem Präsentkorb bedankten sich 1. Beisitzer Armin Thiel und 2. Beisitzer Detlef Sühnhöld für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Waldvorsteher bei Karl Horn. „Der Wald in Isert und Du Ihr gehört zusammen, so Armin Thiel bei der Übergabe des Präsentkorbes. Dein Einsatz verdient Respekt und Anerkennung. Bei der jüngsten Jahresversammlung der Waldinteressenten wurde Karl Horn für weitere 6 Jahre in seinem Amt bestätigt.



Die Ortsgemeinde schließt sich dem Dank für die jahrelange Arbeit an.
Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

**Kircheib****■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 12. September 2013**

Zunächst befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Neubau eines Gerätehauses (Fertiggerage/n) - Grundsatzbeschluss zum Standort und zur Auswahl des Bautyps. Der Vorsitzende berichtete von der Standortabstimmung mit den beiden Beigeordneten. Danach sollen die zwei Fertiggeragen als Geräte- und Materiallager für die Ortsgemeinde und als Materiallager für die Mehrzweckhalle nördlich der Halle mit dem Rücken zur Nordgrenze des Gemeindegrundstücks und mit einem Pflegegang von etwa 1 m Breite Abstand zum Zaun des Spielplatzes aufgestellt werden. Im Rat sollen nun die wesentlichen Baumerkmale beschlossen werden, damit der Planungsauftrag an die Verbandsgemeinde sachgerecht erteilt werden kann. Nach eingehender Erörterung beschloss der Ortsgemeinderat folgendes: Auf dem Grundstück der Mehrzweckhalle wird mit dem Rücken an der Nordgrenze und etwa einem Meter Abstand zum Zaun des Spielplatzes ein Geräte- und Materiallager in Form einer entweder Doppel-Fertiggerage oder einer 2er-Fertiggerage mit Trennwand und zwei Toren errichtet. Je Garage soll die Breite etwa 2,5 bis 3 m und die Tiefe ca. 5 bis 5,50 m betragen.

Zur Ausführung gelten folgende Einzelheiten:

- Material und Farbe Außenhaut: Reibputz, weiß
- Dachform: Flachdach ohne Zierelemente; Dachentwässerung zur Ringleitung der Halle
- Manuelle Schwingtore
- Keine Seitentür, keine Fenster, kein Strom- und Wasseranschluss

Unter Punkt 2 der Tagesordnung berichtete Ortsbürgermeister Sterzenbach, dass für die Errichtung eines Vordachs am Eingangsbereich der Mehrzweckhalle 5.000 € im Haushalt 2013/14 bereit gestellt sind. Es galt zu beraten und festzulegen, welche Größe, Bauart und Material gewählt werden sollen. Es wurden Vorschläge für eine Bauweise aus Metall alternativ aus Holz gemacht, die der Bauweise der Halle angepasst sein sollten. Zusätzlich wurde der Vorschlag gemacht, gleichzeitig die Eingangstür der Halle, welche in die Jahre gekommen ist, zu erneuern. Der Rat zog einvernehmlich eine Metall/Glaskombination vor.

Der Ortsbürgermeister wurde laut einstimmigem Beschluss beauftragt, unter Berücksichtigung der heutigen Erörterung bei zwei Fachunternehmen Planskizzen und Angebote für ein Vordach und die Erneuerung der Türanlage der Mehrzweckhalle einzuholen und diese dem Ortsgemeinderat vorzustellen.

Anschließend wurde über Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserabführung bei Starkregen gesprochen. Über Pfingsten 2013 regnete es punktuell sehr heftig. Am meisten war der östliche Bereich der Ortsgemeinde betroffen. Diese Ereignisse sind kaum berechenbar; ein 100%iger Schutz ist praktisch unmöglich. Dennoch wurde geprüft, welche Folgerungen daraus zu ziehen und ggf. Verbesserungen machbar und vertretbar sind. Im Nachgang zur dem genannten Ereignis, dem dann Ende Juni/Anfang Juli weitere folgten, lässt sich das wie folgt zusammenfassen: Ausspülungsschäden an Wirtschaftswegen wurden weitestgehend beseitigt bzw. dies soll bis zum Winter erfolgen. Eine starke Aufschwemmung am Ährothsbach vor einem Wegedurchlass an der Grenze zur Gemeinde Eitorf wurde von der Verbandsgemeinde als Gewässerunterhalter beseitigt. Der Durchlass wurde wieder gängig gemacht, Schäden an den betreffenden Gemeindewegen beseitigt. Die nächste Beauftragung der Grabenfräse soll im Schwerpunkt dazu genutzt werden, Entwässerungsgräben an siedlungsnahen Wirtschaftswegen nachzuprofilieren. An diesen Wegen sollen auch verstärkt die Bankette geschält werden, damit das Oberflächenwasser besser in die Gräben gelangt. Über zwei Sondermaßnahmen im südlichen Abschnitt der Schulstraße soll der Rat beschließen.

Schulstraße West: Hier befindet sich im Grünbankett ein Schachtbauwerk mit einem geschlossenen Deckel. Ein Tiefbauunternehmen ist beauftragt worden zunächst zu prüfen, ob eine Verbindung zum bestehenden Rohrleitungssystem der Straßenentwässerung besteht oder hergestellt werden kann. Wenn dies der Fall ist, soll aus dem geschlossenen Schacht ein Einlauf gemacht werden. Dieser kann dann von Norden auf der Straße nach Süden abfließendes Wasser aufnehmen und abführen, bevor es in die bebauten Bereiche der Schulstraße fließt. Das bis zur Sitzung erwartete Angebot lag nicht vor.

Schulstraße Ost: Der von Nord nach Süd verlaufende Graben liegt in der Unterhaltungslast der Ortsgemeinde. Er nimmt das Oberflächenwasser aus der ganzen Geländemulde auf und führt es nach Süden Richtung Straße ab. Vor der Straße mündet der Graben in eine Verrohrung, die das Wasser in den Eckenbach ableitet. Wasser, das nicht vom Rohr aufgenommen wird, fließt über die quer liegende Straße und gefährdet die dort gelegenen Häuser. Nach Prüfung mit dem Tiefbauunternehmen kann unter Ausnutzung der Geländesituation durch eine kleine U-förmige Verwallung (Einlaufbauwerk) vor dem Eintritt in das Rohr erreicht werden, dass diese mehr Wasser aufnehmen/abführen kann und nicht schon bei einem kleinen Rückstau Wasser auf die Straße übertritt und unkontrolliert abläuft. Ein auf rund 1.800 € lautendes Angebot lag vor und soll beauftragt werden.

Der Rat erklärte sich mit den beiden vorgestellten Sondermaßnahmen einverstanden und beauftragte den Ortsbürgermeister, diese in die Wege zu leiten. Des Weiteren berichtete der Vorsitzende hinsichtlich der Reparatur der Heizungsanlage in der Trauerhalle von der Stellungnahme des Energiebeauftragten der Verbandsgemeinde Altenkirchen, die allen Mitgliedern des Ortsgemeinderats vorlag. Grundlage dessen war auch ein Angebot einer örtlichen Firma zum Ersatz beider Nachtspeicher-Heizkörper einschließlich eines Relais. In der anschließenden Erörterung stellte sich die Frage, ob der für die Stellungnahme angesetzte Verbrauch von 6000 kW/h p.a. auch bei einer Beheizung mit z. B. Radiatoren oder Heizlüftern gilt und ob gesichert ist, dass der ermäßigte Tarif für den Betrieb der Nachtspeicherheizung auch dauerhaft gilt. Der Vorsitzende wurde beauftragt, diese Fragen zunächst zu klären. Ein Beschluss wurde hierzu nicht gefasst.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stand eine Bürgeranregung zur Einführung eines erhöhten Steuersatzes für Kampfhunde zur Beratung. Der Vorsitzende erläuterte die Gesetzeslage zum Anleinzwang und zur Ausführung des Landesgesetzes über gefährliche Hunde. Dazu wird eine landesweite Statistik geführt, ausweislich derer z. B. im Jahr 2012 bei sogenannten Kampfhunderassen keine oder bis zu zwei Verletzungen von Menschen oder anderen Hunden registriert sind. Bei Mischlingshunden wurden jedoch fast 40 solcher Vorfälle und bei Schäferhunden rund 80 Vorfälle festgestellt. Die Statistik für die Vorjahre ist laut Informationen aus dem Internet ähnlich. Angesichts dessen ist es fraglich, ob von einer erhöhten Hundesteuer für Kampfhunde die gewünschten Effekte ausgehen würden. Ratsmitglied Kohl sah das Problem weniger beim Hund als beim Halter. Ortsbürgermeister Droste vermutet, dass bei der Hundesteuer eine erhebliche Differenz zwischen tatsächlich gehaltenen und angemeldeten Hunden

besteht. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass angesichts eines laufenden Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof nicht sicher sei, ob die Hundesteuer überhaupt Bestand habe. Die Bürgeranregung nach § 16 b GemO zur Einführung eines erhöhten Steuersatzes für Kampfhunde wurde vom Rat abgelehnt.

Ferner berichtete der Vorsitzende folgendes:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kircheib für 2013 und 2014 sind durch die Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 18.07.2013 genehmigt worden.
- Ein Rollstuhlfahrer aus einer Nachbargemeinde hat den Ortsbürgermeister gebeten, den Flachbord an der Querungshilfe Höhe Firma Steinhauer zumindest teilweise auf das Niveau der Fahrbahn abzusenken. Der Vorsitzende gab einerseits zu bedenken, dass dies mit erheblichen Kosten verbunden wäre; andererseits soll künftig bei jedem Reparatur- oder Baubedarf an solche Dinge gedacht werden.

Unter Punkt Verschiedenes wies Ratsmitglied Hoffmann darauf hin, dass am Fahrbahnteiler der B 8 - Ortsausgang in Richtung Hennef - ein Randstein abgesackt ist. Weiter berichtet er von Schäden am Wirtschaftsweg oberhalb des Campingplatzes, die durch Reinigungsarbeiten an der Abwasserpumpstation entstanden sind. Aus den Reihen der Ratsmitglieder erfolgten Hinweise auf einen defekten Spiegel und Baumüberhang an der Ecke Fiersbacher Straße/Limbacher Straße, wodurch die Sicht stark eingeschränkt ist. Ratsmitglied Honnef berichtete von einer seitlichen Ausspülung der Bachverrohrung auf einem Wirtschaftsweg zwischen Neuenhof und Eckenbach.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde unter anderem beanstandet, dass der zentrale Aufstellplatz für Abfallbehälter im Wochenendgebiet Kircheiber Born mit losen Abfällen stark vermüllt sei. Zudem wurde nachgefragt, warum die Ruhebänke an diesem Platz ersatzlos entfernt wurde. Der Ortsbürgermeister erklärte, dass Hindernisse im Randbereich der ohnehin schmalen Fahrbahn insbesondere wegen des Wendens der Müllfahrzeuge entfernt werden mussten und ein Standort weiter westlich für die Bank nicht in Frage kam, weil ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für die Fundamente wegen der starken Verwurzelung des Banketts erforderlich gewesen wäre.

■ Schmutzwassergebühren

Antragsvordruck ist beim Ortsbürgermeister erhältlich

Die Verbandsgemeindewerke haben in diesen Tagen die Bekanntmachung zur Beantragung von möglichen Abzügen für nicht dem öffentlichen Kanal zugeführte Schmutzwassermengen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen veranlasst. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Wassermengen bei Betrieben mit Viehhaltung, die in geschlossenen Gruben zur anschließenden landwirtschaftlichen Verwertung gesammelt werden. Die Abzugsmengen richten sich nach Art und Anzahl des am 20.11.2013 (Stichtag) gehaltenen Viehbestands. 35 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr bleiben allerdings unberücksichtigt. Der Antragsvordruck ist beim Ortsbürgermeister erhältlich (auch digital, bitte Nachricht an ortsbuergemeister@kircheib.de) und muss über ihn an die Werke geschickt werden. Der Antrag muss **bis zum 01.12.2013** den Verbandsgemeindewerken vorliegen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 18. November 2013, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte in Kraam eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Festsetzung der Hebesätze für Real- und Hundesteuer
2. Vorberatung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2014/2015
3. Verschiedenes
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde

Günter Kohl, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Mammelzen vom 4. November 2013

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mammelzen hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz und der

§§ 2 Abs. 1, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung zur Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Mammelzen vom 18.09.2007 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs.1 (Erhebung von Ausbaubeiträgen) wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Ortsgemeinde erhebt einmalige Beiträge nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.“

2. § 2 Abs. 2 (Beitragsfähige Verkehrsanlage) wird wie folgt gefasst:

„(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazu gehörigen Rampen mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.“

3. § 5 (Gemeindeanteil) wird wie folgt gefasst:

„§ 5 - Gemeindeanteil
Der Gemeindeanteil wird im Einzelfall nach dem Verhältnis von Anliegerverkehr und Durchgangsverkehr auf der herzustellenden oder auszubauenden Verkehrsanlage durch Beschluss des Ortsgemeinderates festgesetzt.“

4. § 6 Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt geändert:

Der Satzteile „Enthält ein Bebauungsplan nicht die erforderlichen Festsetzungen, sieht er eine andere als die bauliche, gewerbliche oder industrielle Nutzung vor oder“ wird gestrichen.

5. § 6 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe d, e und f (Beitragsmaßstab) werden gestrichen und folgender Buchstabe d wird nach Buchstabe c eingefügt:

„d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.“

6. § 6 Abs. 3 Nr. 4 Buchstabe g (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.“

7. § 6 Abs.4 (Beitragsmaßstab) wird wie folgt gefasst:

„(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.“

8. § 6 Abs. 6 (Beitragsmaßstab) wird gestrichen

9. § 7 Abs. 3 (Eckgrundstücksvergünstigung/ Mehrfacherschließung) wird wie folgt geändert:

Der Satzteile „unterschiedlicher Abrechnungseinheiten“ wird gestrichen.
10. § 7 Abs. 4 (Eckgrundstücksvergünstigung/ Mehrfacherschließung) wird wie folgt gefasst:

„(4) Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die von § 6 Abs. 4 Satz 1 und 2 erfassten Grundstücke.“

11. § 11 Abs. 1 (Beitragsschuldner) wird wie folgt gefasst:

„(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.“

12. § 12 Abs. 3 (Veranlagung und Fälligkeit) wird gestrichen

13. Nach § 12 wird folgender § 13 eingefügt:

„§ 13 - Öffentliche Last

Der Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.“

14. § 13 wird zu § 14

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.
Mammelzen, 4. November 2013
Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rütscher
Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Mammelzen, 4. November 2013
Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rütscher
Ortsbürgermeister



■ Schlachtessen am 23. November

Ich möchte hiermit daran erinnern, dass Abgabetermin der Anmeldungen für das diesjährige Schlachtessen Montag, der 18.11.2013, ist. Aus organisatorischen Gründen bitte ich diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister



■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom am 10. September 2013

Ortsbürgermeister Horst Klein berichtete zunächst unter anderem über - die Sanierung des Hallenbodens in der Wiedhalle

Nach der erfolgten Versiegelung macht der Hallenboden einen sehr ordentlichen Eindruck.

- den Seniorenausflug

Am 2.9.2013 fuhren 72 Senioren aus der Gemeinde mit dem Bus nach Koblenz. Bei herrlichem Sonnenschein fuhr man mit dem Schiff nach Boppard und zurück. Bei Kaffee und leckerem Kuchen konnten die Senioren den Nachmittag genießen. Nach der Rückfahrt Richtung Heimat kehrte man noch im Hotel-Restaurant Heisterholz in Hemmelzen ein. Jenny Triesch dankte im Namen aller Senioren der Ortsgemeinde für diese gelungene Tour.

- die geplante Verlegung der Bushaltestelle

Der Geschäftsführer der Firma Georg Maschinenteknik GmbH & Co. KG, Herr Brassert, ist damit einverstanden, dass die Bushaltestelle ca. 50 m zurückversetzt wird.

- den geplanten Internetauftritt

Ein zweites Treffen hat stattgefunden, das Nächste ist vor den Herbstferien geplant. So könnte dann vor Weihnachten die Ortsgemeinde Neitersen ihre Website präsentieren.

- das zweite Treffen Zukunftswerkstatt

Die Gesamtsituation in Neitersen wird noch einmal dargestellt: Es geht z. B. um das Zusammenleben als Dorfgemeinschaft. Es geht darum, ob man sich um seine Nachbarn und Mitmenschen kümmert, und die Gründe dafür, nicht am Dorfleben und der Gemeinschaft beteiligt zu sein, sind vielfältig. Unter anderem soll eine Abhol-, Willkommens- und Einladungskultur entwickelt werden. Hier plant die Ortsgemeinde, für alle Neubürger einen Begrüßungsflyer zu erstellen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €	Haushaltsjahr 2011 €
	Ergebnisrechnung					
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	178.498,71	-197.569,93	24.277,62	75.576,25	198.999,59
	Finanzrechnung					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	212.791,45	-213.401,50	100.999,61	140.439,50	112.592,84
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.920,56	-35.734,56	34.427,83	9.856,53	57.981,20
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	178.870,89	-249.136,06	135.427,44	150.296,03	170.574,04
	Ausgleich erfolgt durch					
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-2.556,46	-2.556,46	-1.278,23	0,00	0,00
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	177.528,27	-252.771,73	146.628,22	137.766,72	170.505,06
57	Saldo durchlaufender Gelder	1.213,84	-1.079,21	12.479,01	-12.529,31	-68,98
	Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt	4.163.300,36	4.199.878,84	4.028.366,94	4.015.350,38	4.150.518,27

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt.

Des Weiteren wurde der Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beschlossen. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 44/2013 des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Auch der Erlass einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen wurde einstimmig beschlossen. Diese Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Für die Aufstellung der Lampen mit LED-Technik im Neubaugebiet wird EON ein Angebot erstellen. In der nächsten Ratssitzung soll dann der Beschluss zur Anschaffung gefasst werden.
- An der Bushaltestelle (B 256) Richtung Flammersfeld, Kreuzung Schöneberg, soll - wie bereits beschlossen - eine Lampe aufgestellt werden. Es ist eine Kostenteilung mit der Ortsgemeinde Schöneberg vorgesehen.
- Es wurde einstimmig beschlossen, seitens der Ortsgemeinde einen Begrüßungsflyer zu erstellen.
- Der an der Einmündung „Rheinstraße/Schulstraße“ aufgestellte Kleidercontainer soll entfernt werden. In dieser Sache wird mit der Grundstückseigentümerin Kontakt aufgenommen.



Obererbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Über das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen hatte ich Sie informiert, dass ich durch einen Klinikaufenthalt meine Amtsgeschäfte bis Ende November nicht ausüben könne. Der Klinikaufenthalt musste vorzeitig beendet werden. Ab Mittwoch, 13. November, stehe ich Ihnen als Ortsbürgermeister wieder zur Verfügung. Der Klinikaufenthalt wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Hierüber werde ich Sie rechtzeitig informieren.

Wegen beruflicher Abwesenheit bleibt die Vertretung vom 26. November bis 29. November durch Marcus Follmann bestehen.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

„Feine Falter falten“



Am Sonntag, 17. November, basteln wir aus Papier bunte Schmetterlinge und malen sie an. In Anlehnung an eine NABU-Idee für den Herbst lernen wir unterschiedliche Schmetterlingsarten kennen. Die fertigen Papierfalter können dann als Raumschmuck aufgehängt werden. Außerdem gibt's Geschichten zum

Vorlesen und es wird gespielt.

Beginn wie immer 14 Uhr. Jeder ist willkommen.

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirsens

■ Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes

Liebe Kinder, liebe Gröner Bürgerinnen und Bürger,

die Ortsgemeinde möchte am 30. November 2013 wieder mit Euch gemeinsam ab 14 Uhr einen Weihnachtsbaum am Bürgerhaus aufstellen.

Die Kinder werden ab 15.30 Uhr erwartet, um ihren selbst gebastelten Baumschmuck am Weihnachtsbaum anzubringen. Bei Glühwein und Kakao werden wir gemeinsam die Adventszeit begrüßen. Im Anschluss daran erwartet die Kinder noch eine Überraschung.

Zur Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20.11.2013 bei Stefanie Imhäuser, Marenbach (Tel. 989084), Anja Heiden, Rimbach (Tel. 989392) oder Andrea Heidtmann, Oberirsens (Tel. 8461).

Es freut sich auf Euer Kommen der Ortsgemeinderat

■ Wir basteln Weihnachtsbaumschmuck

Liebe Kinder, liebe Eltern, aus Oberirsens, Rimbach und Marenbach (Im Grunde). Am Samstag, 23.11.2013, treffen wir uns um 14 Uhr in der Möbelschreinerei Frank Seifen, Schulstr. 5 a, in Oberirsens, um gemeinsam den Weihnachtsbaumschmuck aus Holz für den Weihnachtsbaum am Bür-



gerhaus zu basteln. Um die Vorbereitungen zu treffen, bitte ich um **Anmeldung bis zum 20.11.2013** bei Stefanie Imhäuser, Marenbach (Tel. 989084), Anja Heiden, Rimbach (Tel. 989392) oder Andrea Heidtmann, Oberirsens (Tel. 8461).

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

■ Seniorenfeier im Oberirsener Bürgerhaus

Die Ortsgemeinde Oberirsens hatte ihre älteren Mitbürger/innen zur Seniorenfeier in das Oberirsener Bürgerhaus eingeladen. Ortsbürgermeister Wilfried Stahl begrüßte neben den älteren Herrschaften auch - und ganz besonders - den langjährigen Ortsbürgermeister und Ehrenbürger Heinrich Ochsenbrücher. Ferner begrüßte er Pfarrer Ott, den Gemischten Chor „Im Grunde“ mit seinem Vorsitzenden Dietmar Eschemann und der Chordirektorin Susanne Steinhauer. Es ist bereits Tradition in der Ortsgemeinde, im jährlichen Wechsel einen Ausflug und einen gemütlichen Nachmittag für die Senioren durchzuführen. Nach den Worten von Pfarrer Ott begrüßten die Senioren die kleineren Gäste, die unter der Leitung von Mechthild Eschmann zur Kurzweil etwas beitrugen. Die Kinder, die kleinen Musikanten, spielten zum ersten Mal vor Publikum. Cedric-David Thesen (Flöte und Klavier), Celine Thesen (Klavier), Helena Staats (Klavier), Michelle Korpas (Keyboard-Organ) und Rosa Preetz (Klavier).



Fotos: Rewa/Wachow

Nach dem genussvollen Kaffeetrinken und Kuchenessen traten Hanna und Berta auf, die sich überraschend zur Seniorenfeier angemeldet hatten. Berta wurde gespielt von Gerda Quarz und Hanna von Edith Heiden. Weiterer Gast war

der bekannte Heimatdichter Erwin Sohnus aus Neitersen. Nach seinen Lesungen aus den verschiedenen Werken trat der Gemischte Chor „Im Grunde“ mit drei Liedvorträgen auf. Als abschließender Höhepunkt des Seniorennachmittags gab es die Ehrung der ältesten Besucher. Die älteste Besucherin war Ilse Ochsenbrücher aus Marenbach mit 92 Jahren und der älteste Besucher Heinrich Ochsenbrücher mit 90 Jahren. Stahl bedankte sich abschließend bei den Jagdpächtern für die finanzielle Unterstützung. (wwa)



Ortsbürgermeister Wilfried Stahl (rechts) ehrte die ältesten Besucher des Seniorennachmittags, Ilse Ochsenbrücher aus Marenbach und Heinrich Ochsenbrücher.

Ölsen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 22. November 2013, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Baumaßnahme EON
2. Vorbesprechung Haushaltsplan 2014 - 2015
3. Information des Ortsbürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Verschiedenes

Kurt Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 21. November 2013, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Beleuchtung an der Buswarte Halle B 256
3. Anlage zur Belegung der Rasenurnengräber
4. Baumrückschnitt „In der Lei“
5. Änderung der Steuerhebesätze ab 2014
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Sörth

vom 31. Oktober 2013

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Sörth hat in der öffentlichen Sitzung am 13.09.2013 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419, BS 2020-1) und der §§ 1, 2 und 7 des Landesgesetzes über die Erhebung kommunaler Abgaben (Kommunalabgabengesetz) in der Fassung vom 2.9.1977 (GVBl. S. 305, BS 610-10) die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Benutzungsrecht

Den Bürgern, allen Vereinen und Verbänden in der Ortsgemeinde Sörth steht das Recht auf Benutzung folgender Räume im Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen dieser Satzung zu:

1. Gemeindesaal
2. Küche mit allen vorhandenen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen
3. Toilettenanlagen
4. Eingang
5. Parkplatz

Für auswärtige Personen, Verbände und Vereine wird das Benutzungsrecht nur insoweit eingeräumt, als es nicht durch den ortsansässigen Personenkreis geltend gemacht wird.

§ 2 - Benutzungsmöglichkeit

Die in § 1 genannten Räumlichkeiten und Einrichtungen können benutzt werden für Familienfeiern und Veranstaltungen aller Art. Sie werden vor der Benutzung von einem Beauftragten der Ortsgemeinde übergeben.

§ 3 - Haftung

1. Der Benutzer haftet selbstschuldnerisch für sämtliche während der Benutzungszeit entstehenden Schäden aus dem Gebäude sowie an den Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen.
2. Beschädigungen an Einrichtungsgegenständen, Geräten, Böden, Wänden usw. sind dem Ortsbürgermeister unverzüglich zu melden.
3. Die Ortsgemeinde übernimmt keine Haftung für Nutzer des Bürgerhauses einschließlich des Parkplatzes. Sie übernimmt keine Haftung für Bekleidungsstücke und Wertgegenstände.

§ 4 - Pflichten des Benutzers

Der Benutzer hat grundsätzlich die benutzten Räume einschließlich der mitbenutzten Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände nach der Veranstaltung unverzüglich besenrein an die Ortsgemeinde bzw. deren Beauftragten zu übergeben.

Die Reinigung erfolgt grundsätzlich durch die Ortsgemeinde.

§ 5 - Benutzungsgebühren

1. Für die Überlassung und Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (gesamter Saal) werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis (Anlage 1) erhoben.
2. Die Gebührenpflicht entsteht mit Abschluss des Mietvertrages/Nutzungsvereinbarung des Dorfgemeinschaftshauses. Bei gewerblicher Nutzung wird bezüglich der Gebühren eine besondere Vereinbarung getroffen. Dies gilt auch für auswärtige Benutzer.
3. Für beschädigte oder verlorene Gebrauchsgegenstände (z.B. Porzellan, Gläser und Küchengeräte) ist der Ortsgemeinde nach einer besonderen Liste Entschädigung in Geld zu leisten.

§ 6 - Anwendung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

Rückständige Gebühren unterliegen der Beitreibung nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Rheinland-Pfalz vom 8. Juli 1957 (GVBl. S. 101).

§ 7 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. November 2013 in Kraft.

Sörth, 31. Oktober 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sörth, 31. Oktober 2013

Ortsgemeinde Sörth

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Anlage

1. Für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses werden nachstehende Gebühren erhoben:

- Beerdigung 30 €
- Familienfeiern 60 €
- Benutzung am 2. Tag bei Familienfeiern (Nachkaffee) 30 €
- Neben- bzw. Bewirtschaftungskostenpauschale 20 €
(Wasser/Schmutzwassergebühr, Müll- und Heizkosten)

2. Stromkosten werden nach dem tatsächlichen Verbrauch mit folgendem Gebührensatz pro Einheit berechnet:

- Strom 0,35 €/kWh

3. Neben den Gebühren sind der Ortsgemeinde Sörth die ihr entstehenden tatsächlichen Kosten der Reinigung zu erstatten.

Stürzelbach

■ VDSL in Stürzelbach eingebaut und betriebsbereit!

Die Telekom hatte im Januar 2013 gegenüber der Ortsgemeinde zugesagt, VDSL einzubauen, wenn sich 15 Kunden zum Kauf eines VDSL-Produkts verpflichten. Es dauerte sehr lange, bis schließlich zum 10. Juni 2013 beim Ortsbürgermeister dann doch 20 verbindliche Unterschriften geleistet wurden. Nun hat die Telekom mitgeteilt, dass die VDSL-Karte eingebaut und betriebsbereit ist. Es kann nun ein VDSL-Produkt bestellt werden, da bis zu 50 Mbit/s im Kernbereich Stürzelbach zur Verfügung stehen. Der Ortsteil Mahlert mit Trinnhausen wurde bereits über Fluterschen versorgt.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 25. November 2013, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

3. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Werkhausen für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011
 - 3.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 3.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - 3.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
4. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
5. Baumaßnahmen Friedhof
6. Spielplatz Ortsteil Leingen
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

■ Gedenkfeier am Ehrenmal

Am 17. November 2013 findet am neu sanierten Ehrenmal auf dem Friedhof eine Gedenkfeier statt. Dazu laden die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein Dorftreff alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Werkhausen sowie auch alle Interessierten herzlich ein. Die Andacht beginnt um 14 Uhr, es nehmen teil:

- Herr Höfer (Bürgermeister Verbandsgemeinde Altenkirchen)
- Herr Ott (Pfarrer der Kirchengemeinde Birnbach)
- MGV Eintracht Weyerbusch-Hasselbach
- Jugendblasorchester Mehrbachtal



Im Anschluss an die Gedenkfeier laden wir alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen in den Dorftreff ein.

Am Samstag, 16.11., finden ab 10 Uhr Aufräumarbeiten auf dem Friedhof statt. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer. Freundliche Grüße

Otmar Orfgen

Ölsen

16.11.2013 Irene Meister.....79 Jahre

Schöneberg

17.11.2013 Elfriede Marth.....75 Jahre

Sörth

17.11.2013 Walter Klotz76 Jahre

Weyerbusch

17.11.2013 Manfred Clahsen73 Jahre

18.11.2013 Anna Kremer71 Jahre

20.11.2013 Werner Wengenroth.....78 Jahre

21.11.2013 Alfred Groß71 Jahre

Wölmersen

16.11.2013 Erwin Jung.....85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Celina Julin Olivier, Altenkirchen
- Ida Theresa Müller, Rettersen
- Jannis Eliah Müller, Rettersen
- Louis Müller, Altenkirchen
- Hanna Martens, Oberirsen

Sterbefälle:

- Helmut Weller, Gieleroth
- Anneliese Seelbach, Weyerbusch
- Gerda Agnes Lotte Schulz, Altenkirchen
- Winfried Moll, Werkhausen

Sonstige Mitteilungen



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher-Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Montag: 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken.

Besondere Veranstaltungen/Vorankündigung:

Filmvorführung Musik aus Indien und Afghanistan

Der traditionelle Caféhausnachmittag im MGH Mittendrin wird am 21. November kulturell durch einen Film bereichert. Wie in der Presse berichtet, wurde am 28. Juni im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Mittendrin ein Konzert veranstaltet. Das von Dr. Salamat Schiftah neu gegründete Indo-Afghan-Trio begeisterte über 60 Zuhörer mit indischer Citar und Tabla, der afghanischen Laute Rubab und Gesang. Dr. Jürgen Greis aus Weyerbusch wurde gebeten, dieses Konzertereignis filmisch zu dokumentieren. Dieser Film wird am Donnerstag, 21. November zwischen 15 - 16 Uhr im MGH Mittendrin in der Wilhelmstr. 10 in Altenkirchen gezeigt. Das Publikum wird vor und nach der Vorführung mit allerlei Getränken z. B. asiatischen Teesorten und exotische Süßigkeiten und Gebäck versorgt. Der Eintritt ist kostenlos; zugunsten des MGH Mittendrin wird um eine Spende gebeten. Demnächst kann der Film zugunsten des Hauses als DVD käuflich erworben werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Neue Gesundheitsvorträge der Kreisvolkshochschule



Die Kreisvolkshochschule lädt am Donnerstag, 21. November, zu zwei aktuellen Gesundheitsvorträgen nach Altenkirchen ein.

Der Vortrag „Darm - Darmsanierung - Darmgesundheit“ unter der Leitung von Heiko Christmann, der in der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) stattfindet, setzt sich mit der Darmgesundheit ausein-

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

- 15.11.2013 Klaus Kunz72 Jahre
- 15.11.2013 Emma Oerfgen95 Jahre
- 16.11.2013 Hans Wieske.....75 Jahre
- 18.11.2013 Frieda Schmidt94 Jahre
- 19.11.2013 Paul Bäcker86 Jahre
- 20.11.2013 Elvira Eisner71 Jahre
- 21.11.2013 Dr. Alfred Beth73 Jahre
- 21.11.2013 Maria Reinelt75 Jahre
- 21.11.2013 Helga Schneider.....92 Jahre

Gieleroth

- 20.11.2013 Albert Schüchen90 Jahre
- 20.11.2013 Günter Rosenbach82 Jahre

Helmenzen

- 15.11.2013 Herta Fuchs75 Jahre
- 18.11.2013 Dorothea Krapp71 Jahre
- 21.11.2013 Liselotte Paustenbach73 Jahre

Heupelzen

- 15.11.2013 Rita Walkenbach.....78 Jahre

Hirz-Maulsbach

- 21.11.2013 Elfriede Nägelkrämer.....82 Jahre

Isert

- 16.11.2013 Edelgard Weiss.....70 Jahre

Kettenhausen

- 18.11.2013 Heinz Löb71 Jahre

Mammelzen

- 17.11.2013 Marie Grab.....70 Jahre

Mehren

- 17.11.2013 Georg Henseler73 Jahre

Neitersen

- 15.11.2013 Christel Krüger75 Jahre
- 20.11.2013 Edith Peters78 Jahre

Obererbach

- 17.11.2013 Elisabeth Harder87 Jahre
- 18.11.2013 Hans Kochhäuser84 Jahre
- 18.11.2013 Ingeborg Schumacher74 Jahre
- 19.11.2013 Wolfgang Wagener79 Jahre

Oberirsen


- 15.11.2013 Erwin Grab.....73 Jahre

ander; das Wichtigste, was es zu erreichen oder zu behalten gilt. Aus diesen Gründen sollten wir unsere „Wurzel“ des Lebens nicht einfach nur mit Nahrung „zumüllen“, sondern darauf bedacht sein, den Stoffwechsel so reibungslos wie möglich ablaufen zu lassen. Die Teilnehmer erfahren, wie dies funktionieren und die Regulationsfähigkeit unterstützt werden kann und damit in die Gesundheit kommen. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr, die Teilnehmergebühr beträgt 4 €.

Die Patientenakademie Westerwald lädt am gleichen Tag ab 19 Uhr zum Gesundheitsvortrag „**Rund um's Knie**“ in das Krankenhaus Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21 (Cafeteria) ein. Seit März 2010 bietet die Patientenakademie Westerwald - ein Kooperationsprojekt der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, der Volkshochschule Hachenburg und des DRK Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg - regelmäßig kostenfreie Fachvorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen an. Die erfahrenen Fachärzte Dr. med. Frank Hostmann, Dr. med. Stefan Hirschfeld, Dr. med. Johannes Detmer und Dr. med. Nikolaus Rausch informieren über Untersuchungsverfahren und Behandlungsmöglichkeiten bei Kniegelenksbeschwerden. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene ebenso wie an niedergelassene Ärzte und andere interessierte Berufsgruppen.

Weitere Informationen sind bei der Kreisvolkshochschule unter 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de erhältlich.

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**

 **der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**
(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet:..... www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag..... geschlossen

Lesesommer-Nachlese

Wer beim LESESOMMER mitgemacht und mindestens 3 Bücher gelesen hat, erhielt nicht nur eine Urkunde und einen Buchgutschein, sondern nahm auch an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab.



Frida Mertens und Joy Likeit erhalten ihre Gutscheine aus der Preisziehung des Lesesommers.

Drei Teilnehmerinnen aus der Öffentlichen Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen hatten in diesem Jahr besonderes Glück, denn sie waren unter den Gewinnern

bei der landesweiten Verlosung in Neustadt/Weinstraße. Emily Kleinhans, Frida Mertens und Joy Likeit konnten im Oktober in der Bücherei jeweils einen Buchgutschein über 15 Euro entgegen nehmen.

Lesetipp: „Silber“ Das erste Buch der Träume von Kerstin Gier

Die neue Serie von Kerstin Gier entführt ins Land der Träume. Ein „Mädchen-Buch“ für junge Erwachsene der unterhaltsamsten Sorte. Olivia zieht häufig mit Mutter, Schwester und Kindermädchen um. Nun landen sie in London, die Mutter verliebt sich neu, die Kinder müssen sich mit einer neuen Patchwork-Familie arrangieren, neue Schule, neue Freunde, alles ist etwas chaotisch. Da ist es wohl kein Wunder, dass Liv wirre Träume hat, komisch ist nur, dass sie Sachen träumt, die sie eigentlich gar nicht wissen kann und vor allem, dass sie diese Träume anscheinend mit anderen teilt. Wie immer erzählt die Autorin eine fantasievolle Geschichte mit viel Humor und gutem Einblick in die Seele junger Menschen, es macht großen Spaß das Buch zu lesen.

DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

■ **Terminhinweis Pflanzenbautag**

Der Pflanzenbautag des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide, Öl- und Hülsenfrüchte Westerwald-Taunus findet am Montag, 25.11.2013, in der Stadthalle in Nassau statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr.

Sowohl Pflanzenbau- als auch Pflanzenschutzspezialisten seitens der Officialberatung und der Wissenschaft aus mehreren Bundesländern, tragen zu ihren jeweiligen Fachgebieten umfangreiche Erkenntnisse und Empfehlungen vor. Die Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entwicklung bzw. Verhinderung von Resistenzen bei Schadgräsern, neue Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung im Raps sowie die Vermeidung von Mykotoxinen im Getreide und eine Zusammenfassung der neuen rechtlichen Vorgaben im Bereich der Pflanzenschutzmittelsachkunde. Im Anschluss an die Vorträge ist die Gelegenheit gegeben, sich mit Fragen an die Referenten zu wenden.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist eine Weiterbildungsveranstaltung im Sinne der Pflanzenschutzmittelsachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Februar 2012.

Die Gleichstellungsbeauftragten laden ein:

■ **„Aber das Leben geht weiter“**

Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszi

Drei polnische und drei deutsche Frauen aus mehreren Generationen, deren Familiengeschichte sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges auf dramatische Art kreuzte, setzen bewusst persönlich zum Thema „Flucht und Vertreibung“ ein Zeichen der Annäherung. Ein Film über Heimat, Krieg, über das Überleben in der Fremde, darüber wie die große Geschichte in das Dasein der Menschen hineinblitzt und die Lebensbahnen durcheinanderwirbelt. Der Film berücksichtigt nicht nur die erschütternden Vorkommnisse in den Kriegswirren bis zur endgültigen Vertreibung der deutschen Familie aus ihrem niederschlesischen Dorf Niederlinde im Sommer 1946. Er wirft auch ein Licht auf die Entwicklungen der Nachkriegszeit sowie spätere Jahrzehnte bis heute. Dieser bewegende Film über den Verlust der Heimat aus dem Blickwinkel persönlich betroffener Frauen verzichtet auf jede Gewaltdarstellung.

Die Gleichstellungsbeauftragten des Westerwaldkreises und des Landkreises Altenkirchen laden zusammen mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Westerwald und der Landjugendakademie Altenkirchen am Donnerstag, 14.11.2013 um 19 Uhr in das Kino Wied Scala in Neitersen ein. Die Regisseurin Karin Kaper wird anwesend sein.

Auskunft erteilt die Gleichstellungsbeauftragte des Westerwaldkreises, Beate Ullwer, Tel. 02602 / 124-606 sowie des Kreises Altenkirchen, Julia Bieler, Tel. 02681 / 812- 026.

Landschaftsmuseum Westerwald Hachenburg

■ **Vortrag über die heimischen Fachwerkbauten**

Der Westerwald ist reich an Fachwerkbauten. Wahre Schmuckstücke zählen dazu, wie das Haus Sahm in Maxsain oder das Fähnrich-Hartmann-Haus in Hangenmeiligen und andere mehr. Bis um etwa 1900 wurden Neubauten gerade in den Dörfern und kleinen Ortschaften noch in der traditionellen Bauweise errichtet. Heute sind sie oft nicht sichtbar, weil die Außenwände irgendwann verblendet und weiß gestrichen wurden.




Welche Hausformen herrschen aber vor im Westerwald, und wie sind sie beschaffen? Welche Verzierungen und Eigenarten weisen die ländlichen Gebäude auf? Und vor allem: Wie lebten die Menschen darin? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich Museumsleiter Dr. Manfrid Ehrenwerth vom Landschaftsmuseum in Hachenburg bei einem reich bebilderten Vortrag über die Eigenarten der Westerwälder Fachwerkbauten.

Zu dieser Abendveranstaltung **am Donnerstag, 21.11.2013, um 19.30 Uhr** sind alle Interessierten herzlich in das Landschaftsmuseum eingeladen. Der Hof wird beleuchtet und beschildert, der Eintritt ist frei.

Landschaftsmuseum Westerwald,
Leipziger Straße 1, Hachenburg, Tel. 02662-7456;
www.landschaftsmuseum-westerwald.de

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ **“Todesfall: Versorgt über den Partner?”**

 **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** Über die Leistungen für Hinterbliebene und wie lange sie gezahlt werden oder wie Einkommen angerechnet wird, informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 19. November, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261-98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr:

Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 14.11.13, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 15.11.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 16.11.13 - Oberwambach (Jugendleiterin Ludwig und Team) 19 Uhr Jugendgottesdienst Power-Station: „Himmel auf Erden“; anschl. lockeres Beisammensein, im Jugendbistro im Gemeindehaus

Sonntag, 17.11.13 (Volkstrauertag) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, mitgestaltet vom Frauenchor Fluterschen. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen der Weltkriege.

Montag, 18.11.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 19.11.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 20.11.13 (Buß- und Betttag), 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904), Fr. Friede (Tel. 8786635) oder im Gemeindeamt; Kirche Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Donnerstag, 21.11.13, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach
Freitag, 15.11.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 23.11.13, Naturkundepass: »Wie wird Mehl gemacht?«, Führung durch die Michelbacher Mühle für Kinder ab 5 Jahren. Start um 10 Uhr an der Michelbacher Mühle, Mühlenweg 15, 57610 Michelbach, Anmeldungen bis spätestens 21.11.13; 15 Uhr Kinderkirche- Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team)

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688;

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler,

Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach,

Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 17.11.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Montag, 18.11.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 19.11.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 20.11.2013: 8.30 Uhr Gedenkgottesdienst des Ev. Kirchenkreises zum Buß- und Betttag, 15 Uhr Bibelstunde in Kettenhausen mit Heupelzen und Abendmahl, 16 Uhr Bibelstunde in Bachenberg mit Busenhausen und Abendmahl, 17 Uhr Bibelstunde in Helmenzen mit Abendmahl, 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Brückner/Nebel

Donnerstag, 21.11.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, (auf Anfrage), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 22.11.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde

Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 14.11.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor

Freitag, 15.11.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe

Sonntag, Volkstrauertag, 17.11.: Kircheib: 10.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Asbach: 11.30 Uhr Feier mit Gebet für den Frieden am Denkmal (gemeinsam mit katholischer Kirchengemeinde und Ortsgemeinde)

Montag, 18.11.: 16.30 Uhr Montagsmaler, 19.30 Uhr Meditativer Tanz, 20.00 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 19.11.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Buß- und Betttag, 20.11.: Asbach: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kamillus-Klinik, mitgestaltet vom Posaunenchor, anschließend Beisammensein in der Cafeteria

Evangelisch-öffentliche Bücherei Asbach macht mit beim 10.

Bundesweiten Vorlesetag im November

Der Bundesweite Vorlesetag feiert 10-jähriges Jubiläum. Im November 2013 lesen wieder zahlreiche Bücherfreunde und Prominente aus ihren Lieblingsbüchern vor. Mit dabei ist auch die evangelisch öffentliche Bücherei.

Bei uns liest Ellen Demuth (Landtagsabgeordnete): Cornelia Funke, Geheimversteck und Geisterstunde, am 20. November um 16 Uhr in der Bücherei (Asbach, Hauptstraße 52 b); für Kinder ab 8 Jahren.

Der Aktionstag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Im vergangenen Jahr gab es eine Rekordbeteiligung: Über 48.000 Vorleserinnen und Vorleser beteiligten sich am Bundesweiten Vorlesetag, darunter viele Prominente aus Politik, Kultur und Medien. Die Initiatoren haben den Bundesweiten Vorlesetag vor 10 Jahren ins Leben gerufen, damit vor allem Kindern noch mehr vorgelesen wird und möglichst jede und jeder in Deutschland Spaß am Lesen hat. Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter: www.vorlesetag.de. Ansprechpartnerin: Beate Klein, Büchereileiterin, Tel. 02683 4942, buecherei@evangelische-gemeinde.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 15.11.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 16.11.2013: Weyerbusch: 15.30 Familienkirche (Prädikant Schumann)

Sonntag, 17.11.2013: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst, gestaltet vom Diakonieausschuss, anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10.00 Kindergottesdienst

Montag, 18.11.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger), 19.30 Das Bücherei-Team lädt zu einer Lesung ins Gemeindehaus Birnbach ein: Michaela Abresch liest aus ihrem Buch »Ostrakon - Die Scherbenhüterin«

Dienstag, 19.11.2013: Birnbach: Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 20.11.2013 - Buß- und Betttag: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe, mit Markus Koch; Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 19 Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Ott)

Donnerstag, 21.11.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«, Flammersfeld: 18.00 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Herzliche Einladung!

Die Ev. Gemeindebücherei Birnbach lädt am Montag, 18.11.2013, 19.30 Uhr, herzlich zu einer Lesung ins Gemeindehaus Birnbach ein! Michaela Abresch wird aus ihrem Buch »Ostrakon - Die Scherbenhüterin« lesen. Verbringen Sie einen interessanten Abend in angenehmer Gesellschaft. Das Team der Gemeindebücherei und Michaela Abresch freuen sich auf Ihren Besuch!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag 14.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 15.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag 17.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne

Montag 18.11.: Hohegrete (Erholungsheim):

20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 19.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 20.11.: Hohegrete (Erholungsheim):

19.00 Uhr Teenagerkreis

Öffnungszeiten donnerstags von 9 - 13 Uhr
und freitags von 12.30 - 22 Uhr.

Kids-Treff & Jesus-Young-Force:

Dienstag, 19.11.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5 - 12 Jahre)
fällt aus!

Dienstag, 19.11.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force
(13 - 16 Jahre) fällt aus!

Gottesdienste: (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 24.11.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 08.12.2013: 10.30 Uhr

Bethlehem Night NIGHT

Samstag, 23. Nov. 2013, 19.30 Uhr in der Friends of Jesus-Halle!

Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene
Erwachsene zu diesem Abend mit Band, Message und vielem
mehr... Eintritt frei!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr, Don-
nerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr; Kontakt: Tel. 02681 / 950890
oder e-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen**

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 15.11.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 16.11.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 17.11.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Klaus
Schmidt, und Kindergottesdienst

DIENSTAG 19.11.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 20.11.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3

Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei
Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-
bibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis
14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ **Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 24.11.2013 Thema: "Was sagt die Bibel zur Suchtproble-
matik?" mit anschl. Essen; Info: A.Wesel, 01756066823

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschie-
denen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen**

(neu: FeG Altenkirchen)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Achtung Namensänderung:

Wir sind dem Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland
(KdÖR) beigetreten und heißen jetzt Freie evangelische Gemeinde
Altenkirchen (FeG Altenkirchen).

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 17. November 2013, um
10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr:

Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17
Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30
Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12
Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei
Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404, oder unter www.altenkirchen.
feg.de. Informationen zum FeG-Bund erhalten Sie unter www.feg.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungs-
char und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete ab 10 Gottesdienst mit anschlie-
ßendem Gemeindegottesdienst

Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen,

Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15 Kinderstunde/Jungschar,

16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19 Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Gebetsgottesdienst

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf
Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Beratung, Begleitung von ehemali-
gen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen,
Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte
kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 17. November, 10 Uhr Gottesdienst in der Stadthalle in
Limburg

MITTWOCH, 20. November, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen!

■ **Katholische Kirchengemeinde St.**

Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel. 02681/5267, Fax.
02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von
15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis
15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 15.11.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr

Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 16.11.13.: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.11.13: 10.30 Hl. Messe mit Katechese für Kinder

Dienstag, 19.11.13: 19 Uhr kfd Gottesdienst

Mittwoch, 20.11.13: 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Kli-
nikum; 18.30 Uhr Gottesdienst zu Buß- und Betttag in der Christus-
kirche

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 16.11.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 17.11.2013: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 15.11.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17.11.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 19.11.13: 18 Uhr Hl. Messe

Aus Vereinen und Verbänden

■ **Altenkirchener Schützengesellschaft**

Wanderpreisschießen



*Christoph Röttgen, Se-
lina Niederhausen und
König Ottmar der I.*

Für die Mitglieder der
Schützengesellschaft
wurde das diesjährige
Wanderpreisschießen
am vergangenen Sams-
tag im Bereich Langwaf-
fen ausgerichtet.

Die Preise (Wanderpokale) verteilen sich wie folgt: Schülerklasse - Selina Niederhausen; Jugendklasse - Tobias Saßmannshausen; Juniorenklasse - Kenny Vohl; Schützenklasse - Björn Sauer; Altersklasse - Ulrich Hammer; Seniorenklasse - Edwin Schneider. Anschließend fand der Tag in geselliger Runde seinen Ausklang im Lokal der Schützengesellschaft.

Spende an die Schützengesellschaft Altenkirchen Unterstützung ermöglicht Modernisierung der Sportanlage

„Wir freuen uns sehr darüber, dass uns der Sparda-Gewinnssparverein mit einer großzügigen Spende unterstützt“, bedankte sich Christoph Röttgen, Vorsitzender der Altenkirchener Schützengesellschaft 1845. „Mit unserem Angebot richten wir uns an Jung und Alt. Die Spende nutzen wir für die Modernisierung unserer Anlage“, so Röttgen.



Er nahm am Samstag, 26. Oktober 2013, einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro aus Mitteln des Gewinnssparvereins der Sparda-Bank Südwest e.V. entgegen. Reinhard Schmalzbauer, Referent des Vorstands bei der Sparda-Bank Südwest, übergab die Spende im Rahmen des traditionellen Königsballs in der Altenkirchener Stadthalle.

„Die Schützengesellschaft blickt auf eine lange Tradition zurück und fördert das Vereinsleben in Altenkirchen“, wandte sich Schmalzbauer an die Vereinsmitglieder. „Wir sind sehr froh darüber, dass wir mit unserer Spende den Verein unterstützen können“, fügte er hinzu. Er dankte auch allen Sparda-Bank-Kundinnen und Kunden, die Gewinnssparlose kaufen und so das soziale Engagement der Bank ermöglichen. Vom Spielkapital des Gewinnssparvereins der Sparda-Bank Südwest e.V. wird satzungsgemäß ein Teil für gute Zwecke abgeführt.

Spende an die Schützengesellschaft Altenkirchen Unterstützung ermöglicht Modernisierung der Sportanlage

„Wir freuen uns sehr darüber, dass uns der Sparda-Gewinnssparverein mit einer großzügigen Spende unterstützt“, bedankte sich Christoph Röttgen, Vorsitzender der Altenkirchener Schützengesellschaft 1845.

„Mit unserem Angebot richten wir uns an Jung und Alt. Die Spende nutzen wir für die Modernisierung unserer Anlage“, so Röttgen.

Er nahm am Samstag, 26. Oktober 2013 einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro aus Mitteln des Gewinnssparvereins der Sparda-Bank Südwest e.V. entgegen.

Reinhard Schmalzbauer, Referent des Vorstandes bei der Sparda-Bank Südwest, übergab die Spende im Rahmen des traditionellen Königsballs in der Altenkirchener Stadthalle.

„Die Schützengesellschaft in blickt auf eine lange Tradition zurück und fördert das Vereinsleben in Altenkirchen“, wandte sich Schmalzbauer an die Vereinsmitglieder.

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir mit unserer Spende den Verein unterstützen können“, fügte er hinzu. Er dankte auch allen Sparda-Bank-Kundinnen und Kunden, die Gewinnssparlose kaufen und so das soziale Engagement der Bank ermöglichen. Vom Spielkapital des Gewinnssparvereins der Sparda-Bank Südwest e.V. wird satzungsgemäß ein Teil für gute Zwecke abgeführt.

Weihnachten mit dem BSW Altenkirchen

Im „Forum“ der ev. Kirche in Altenkirchen findet am 1. Dezember ab 15 Uhr eine Theateraufführung für Kinder ab 3 Jahren statt. Die BSW-Ortsstelle Altenkirchen bietet die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an der Weihnachtsaufführung. Kinder unserer Förderer erhalten ein kleines Präsent.

Außerdem können auf Wunsch Karten für eine Weihnachtsveranstaltung im Kölner Händeschen Theater bestellt werden. Weitere Info's und Anmeldung bei der BSW-Beratungsstelle Altenkirchen (Ww), oder bei den Kollegen Bernd Heynen, Tel. 02685 1498, oder Thomas Pritzer, Tel. 0151 2740 3618 oder per Mail: stiftung.bsw.altenkirchen@freenet.de

Taekwondo international erfolgreich 3 x Gold und 3 x Silber in Belgien-SPORTING

Zur International Ans Trophy 2013 kamen Taekwondo-Sportler aus verschiedenen Ländern Europas, um sich den Titel zu erkämpfen. Darunter war auch das Team von SPORTING Taekwondo, von dem sich 7 Sportler platzierten. Unterstützt wurde Trainer Eugen Kiefer hier durch Ceyhan Efer und Lars Reichl, die neben der hervorragenden Hilfe auch den späteren Sieg ihrer Gewichtsklasse leisteten. Letzterer siegte im Finale u. a. durch viele Kopftreffer und taktische Kampfführung gegen Ende des Kampfes. Ein hervorragendes Ergebnis für beide Sportler auf internationaler Ebene!

Einen weiteren Titel erkämpfte Alexander Timoschenko. Durch großen Siegeswillen und seine enorme Schnellkraft konnte er einige

Unachtsamkeiten wieder ausgleichen und das Turnier mit großer Dominanz gewinnen. Den jüngeren Sportlern waren für dieses Turnier Kopftreffer nicht erlaubt, wodurch sich einige Sportler nicht platzieren konnten. Ein starkes Auftreten legten Daniil Meyer und Maxim Becker an den Tag: Jeder der beiden gewann drei schwierige Kämpfe in Folge und wurde schließlich genau wie Lavinia Dujleag mit einer Silbermedaille belohnt. Moritz Pauli gewann außerdem eine Bronzemedaille.



Eugen Kiefer, Daniel Geisler, Kevin Geisler, Aaron Knautz, Daniil Meyer, Michael Ogloblinski, Alexander Timoschenko; vorne im Spagat: Maxim Becker

Mit Sicherheit wären unsere jüngeren Sportler noch etwas weiter gekommen, wenn Kopftreffer auch für sie erlaubt gewesen wären, da viele (v. a. Aaron Knautz und Moritz Pauli) darauf spezialisiert sind und gewöhnlich ihre Gegner damit stark dominieren. Alles in allem kann man jedoch mit diesem Auslandserfolg zufrieden sein und sehr zuversichtlich auf das nächste Turnier blicken.

Bezüglich Anfängertraining ab 5 Jahren gibt es Informationen unter folgender Nummer: 0160-94 50 47 97

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen



HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das

Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen.

Der Kurs, **beginnend im Frühjahr 2014**, bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor und ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Infoabend: Freitag, 22.11. 19.30 Uhr, kostenfrei; Nr. 0408-11131

Hinweis: für diesen Kurs ist eine Förderung durch die **Bildungsprämie** oder den **Qualischeck** bis zu **50% der Kursgebühr** möglich.

Ausführliche Informationen zur Bildungsprämie finden Sie bei der Beratungsstelle der KVHS (02681 812211) oder unter www.bildungspraemie.info

Über den Qualischeck können Sie sich unter www.qualischeck.rlp.de oder der Servicenummer 0800 5888432 (kostenfrei) informieren.

Liebeskummer

Rapunzels Geliebter, der Königssohn, stürzt sich in Grimms Märchen vom Turm. Er verliert sein Augenlicht. Tiefenpsychologisch gesprochen: Er nimmt die Welt nicht mehr wahr. Rapunzel irrt trostlos im Wald des Lebens herum. Das symbolisiert die Seelenkatastrophe des Liebeskummer.

Er kann zu psychosomatischen Krankheiten angefangen von Kreislaufproblemen, Migräne, Schlaflosigkeit bis hin zu Ess-, Nikotin- und Alkoholsucht, Depressionen, suizidalen Gedanken und Handlungen führen. Liebeskummer kann jeden treffen: „Niemand sind wir ungeschützt gegen das Leiden“, sagt Freud, „als wenn wir lieben.“

Doch: Durch Schaden können wir klüger werden. Veranstaltungsort: Forum der Ev. Kirche, Altenkirchen

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen und der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen.

Referent: Dr. phil. Mathias Jung, Philosoph und Gestalttherapeut am Dr. Max Otto-Bruker Haus in Lahnstein

Montag, 25.11., 19.30 Uhr 3 EUR, Nr. 0703-11131

Workshop zum Buch: Sabotage-Fallen

Die unbewussten Tricks unseres Systems

Kennen Sie diese Gedanken: Ich muss ... immer schnell sein / mich immer anstrengen / es allen recht machen / perfekt sein und darf keine Schwäche zeigen? Dahinter stecken häufig unbewusste Verhaltensmuster, verinnerlichte Lebensregeln, innere überschießende Antriebe. Diese arbeiten wie automatische Steuerungen, die unser Denken, Fühlen und Verhalten bestimmen. Wie verwandeln Sie die damit verbundene destruktive, Sie sabotierende Energie in stärkende, Sie unterstützende Energie? Wie kann die Energie der Selbstsabotage in produktive und kreative Energie umgeleitet werden? Zu diesem Thema haben die Referenten das Buch Sabotage-Fallen veröffentlicht, das in diesem Workshop vorgestellt wird.

Referenten: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie (HpG) und Erwin Oberender, Trainer der Energetischen Psychologie und Psychotherapie und Touch for Health

Donnerstag, 28.11., 19.30 - 21.30 Uhr 15 EUR, Nr. 0409-1113W

»Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an« - Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher

Pflichtmodul 3 »Kinder unter 3 Jahren - Was sie brauchen und was sie wollen«

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Di 3.12. und Mi 4.12. je 9h-16:30h, 60 EUR (inkl. Verpflegung); Nr. 0455-1213W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Förderverein des Westerwald-Gymnasiums

■ Ein Tag an der Universität

Schülerinnen des Westerwald-Gymnasiums besuchten den Schülerrinnentag der Universität Kaiserslautern. Die Lehrer Christa Kuon-Rehm und Stefan Thoma begleiteten die Gruppe. An diesem besonderen Tag werden Vorlesungen und Workshops angeboten, die speziell das Interesse von Mädchen an naturwissenschaftlichen Studiengängen fördern sollen.



Schülerinnen des Westerwald-Gymnasiums besuchten die Universität Kaiserslautern.

In der Einführungsveranstaltung wurde das Fach Maschinenbau vorgestellt und auf die guten Berufsaussichten für Frauen in technischen Berufen hingewiesen. In den Workshops wurden zum Beispiel Versuche zur Lebensmittelchemie gemacht und ein Motor aus einfachen Bausteinen konstruiert. Der Förderverein des Westerwald Gymnasiums übernahm einen Teil der Buskosten und ermöglichte so die Fahrt.

■ Piraten des Kreisverbandes Altenkirchen

Stammtisch am 19. November

Die PIRATEN treffen sich am 19.11.13 zu ihrem Stammtisch in der Gaststätte „Haus Felsenkeller“, Heimstraße 4, Altenkirchen, Beginn: 19 Uhr. Der Stammtisch ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion

Besuch in Kircheib

Im Rahmen ihrer Ortsbegehungen besuchte die SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion in Begleitung von MdL Torsten Wehner und Bürgermeister Heijo Höfer die Ortsgemeinde Kircheib. Ortsbürgermeis-

ter Karl Heinz Sterzenbach stellte seine Gemeinde vor und machte deutlich, wie wichtig ein Ausbau der B 8 für Kircheib sei. Viele Kirchweiler Bürger seien auf einen schnellen Anschluss in den Köln-Bonner-Raum angewiesen. Er bedauere, dass die B 8 auf NRW-Seite keine Priorität habe.



v.l.: B. Lindlein, Dr. K. Seelbach, MdL Wehner, OB Sterzenbach, C. Griffel, M. Otterbach, A. Ramseger, F. Bettgenhäuser, BM Höfer, G. Klingler

In der Abschlussbesprechung gingen Ortsbürgermeister und Fraktion intensiv auf die demografische Entwicklung ein. Fraktionsvorsitzender Rainer Düngen erklärte, dass dieses Thema derzeit in der Fraktion vorrangig bearbeitet werde und die eingerichtete Arbeitsgruppe noch in diesem Jahr ihren Bericht vorstellen werde. Nach den Beratungen in der Fraktion werde der Bericht auch den Ortsgemeinden zur Verfügung gestellt.

■ MGV 1919 Hüttenhofen

Besuch der Alpenroder Hütte

Der Vorstand des MGV 1919 Hüttenhofen hatte für Samstag, 5. Oktober 2013, einen tollen Herbstausflug organisiert. Die Sänger trafen sich um 12.50 Uhr am Altenkirchener Bahnhof, um das erste Teilstück der 320 Höhenmeter mit dem VECTUS-Zug bis nach Hachenburg zu bewältigen. Am Bahnhof Hachenburg erwartete die Sänger ein großer Planwagen, dem eine Hanomag-Zugmaschine aus dem Jahr 1971 vorgespannt war. Nachdem sie im Planwagen die Sitzplätze eingenommen hatten, gab es erst einmal Getränke, um den ersten Flüssigkeitsverlust auszugleichen und die Kehlen singfähig zu machen. So ging es mit Hallo und ein paar Liedern weiter zu unserem Ausflugsziel zu „JÖCKEL'S ALPENRODER HÜTTE“, die nach ca. einer Stunde Fahrt erreicht wurde. In der Hütte war schon mächtig was los.



Der MGV Hüttenhofen nach der Ankunft an „Jöckel's Alpenroder Hütte“

Wanderer und Biker hatten auch schon ihre Plätze eingenommen, um sich zu stärken. Das vielfältige Getränkeangebot wurde nun auch jetzt von den Sängern genutzt und mit entsprechenden Liedbeiträgen besungen, z. B. „Die Getränke sind frei“, „Das Bierlied“, „Ei du Mädchen vom Lande“ usw. Nach einem leckeren Essen, viel Spaß und Verzeller wurde gegen 19 die Heimreise angetreten. An dieser Stelle sei noch einmal dem gesamten Vorstand um Winfried Fischer für den tollen und gelungenen Ausflug gedankt.

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen

Besuch der Film- und TV-Studios in Köln

Die Altenkirchener Landfrauen besuchten die MMC Film- und TV-Studios in Köln-Ossendorf. Helikon Events ermöglichte uns einen Blick hinter die Kulissen der Fernsehwelt. In der zweistündigen Führung besuchten wir die unterschiedlichen Studios, unter anderem auch das Studio, indem die Explosion des Zeppelins des RTL Eventmovies „Die Hindenburg“ gedreht wurde.



Ferner schauten wir uns die Außenkulisse der deutschen Soap „Unter uns“ an, das Studio des Kölner Lokalsenders Center TV, sowie die Bild- und Tonregien. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen interessanten Eindrücken und Informationen, die uns die TV- und Fernsehwelt näher gebracht haben.



Kinoabend Landfrauen

Die Landfrauen bieten am Mittwoch, 27.11.2013, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 18.30 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 19.30 Uhr. Gesehen wird der Film „Frau Ella“ mit Matthias Schweighöfer und Ruth Maria Kubitschek. Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933.

Fahrt auf den Weihnachtsmarkt Dortmund

Am Samstag, 07.12.2013, fahren die Landfrauen nach Dortmund. Nachdem wir eine der größten Städte Deutschlands durch eine City-Tour mit dem Bus erkundet haben, lassen wir uns auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit dem größten Weihnachtsbaum der Welt vom adventlichen Lichterglanz begeistern. Abfahrt ab Altenkirchen um 11 Uhr. Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933

■ Aktionskreis Altenkirchen e. V. 5. Hochzeitsmesse Altenkirchen



Um auch mit der kommenden Hochzeitsmesse am 19. Januar 2014 ganz ihren Erwartungen gerecht zu werden, steckt das Vorbereitungsteam des Aktionskreises Altenkirchen e.V. bereits mitten in den Vorbereitungen rund um unser kleines Jubiläum. Ein Feuerwerk an Ideen bieten Ihnen die zahlreichen Aussteller, die rund ums Thema Heiraten alles bereithalten, was den schönsten Tag des Lebens für Sie noch schöner macht. Von A wie Antrag über T wie Trau(m)ring bis Z wie Zeremonie: Tauchen Sie ein in diese Erlebnisvielfalt und lassen Sie sich inspirieren!

So viel kann man bereits verraten: Wir planen mit neuer Location in stilvollem Ambiente! Also lassen Sie sich überraschen! Interessierte Firmen können

sich bereits jetzt unter folgender Adresse melden: heirat@westerwald-hochzeit.de, Claudio Walter, Tel. 02662/9497190.

■ Fluterscher Naturkundepass

Besichtigung der Michelbacher Mühle am Samstag, 23.11.2013

Das Naturkundepass-Team lädt alle Naturkundepass-Teilnehmerinnen und die, die es werden wollen, zu einer Besichtigungstour in die Michelbacher Mühle ein.



Wie wird eigentlich Mehl gemacht? Dieser Frage gehen wir am 23.11.2013 auf den Grund.

Wir treffen uns am Samstag, 23. November 2013, um 10 Uhr vor der Mühle im Mühlenweg 15, Michelbach. Da die Teilnehmer-

zahl auf 15 begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung bis zum 21.11.13** unter n-pass@t-online.de oder 02681-8039974. Es sind noch einige Plätze frei. Mitmachen können alle Kinder ab 5 Jahren. Wer noch keinen Pass hat, meldet sich einfach zur Aktion an und erhält vor Ort seinen Naturkundepass. Der Pass kostet einmalig 3 Euro. Wir freuen uns auf eine interessante Führung durch die Mühle!

■ OMUS-Club Helmenzen

An alle Freunde des Helmenzer Karnevals



33 Jahre - und immer noch verrückt genug.....

Auch in diesem Jahr melden wir uns pünktlich zum Beginn der närrischen Saison 2013/2014 zurück. In dieser Session steht bei uns ein besonders närrisches Jubiläum an - nämlich 3 x 11!! 33 Jahre Frohsinn - lustige, spontane und fröhliche Sitzungen, bei denen wir immer wieder versucht haben, Euch, unser Publikum mitzureißen und zu erfreuen.

Auch für das 33. OMUS-EVENT haben wir uns wieder einiges vorgenommen und hoffen auf viele Gäste, die mit uns „ein klein wenig verrückt spielen“! Also kommt zu unseren Sitzungen und lasst Euch auch diesmal wieder auf besondere und bekannte Art überraschen.

Termine schon mal vormerken: Freitag, 21.2.2014, und Freitag 28.2.2014, wie immer ab 19.11 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Bis dahin - ein fröhliches „Helmenzen Zack-Zack!“

■ Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball

Erster Heimsieg im Wiedstadion

SG I gegen Grünebach 5:2 (4:1):

Die längsten Stollen waren angesagt, denn in der vorausgegangenen Partie der »Zwoten« verwandelten die Akteure den Sportplatz in ein riesiges Schlammloch. In einer wahren Schlamm-Schlacht brachte R. Müller die SG bereits nach fünf Minuten in Führung. Doch die Freude währte nicht lange, denn kurze Zeit später egalisierte der Gast aus Grünebach. Bis zur 27. Minute herrschte Leerlauf. Dann setzte A. Henn zum lupenreinen »Hattrick« an und erhöhte bis zur Pause auf 4:1. Besonders der letzte Treffer vor der Pause hatte allemal das Prädikat »Tor des Monats« verdient. Zu Beginn des zweiten Abschnitts erhöhte R. Müller mit seinem zweiten Treffer auf 5:1. In der 58. Minute verkürzte der Gast auf 5:2, und nun machte sich in den SG-Reihen die Erinnerung an das sagenhafte 6:6 vor vier Wochen breit. Nach vorne fehlte die Entschlossenheit, und in den hinteren Reihen herrschte stellenweise Verwirrung. Doch letztendlich beendeten die SGler die Schlamm Schlacht mit 5:2 Toren für sich. Der Gast musste, bedingt durch eine Ampelkarte, in den letzten zwanzig Minuten die Partie mit zehn Akteuren bestreiten. Ferner im Kader: R. Löhr, T. Marsal, S. Grollius, R. Lindenpütz, K. Bieler, M. Krämer, P. Gerhards, C. Bierbrauer, R. Schuster, S. Germaschew und T. Bäcker. Die weiteren Heimspiele der SG finden auf dem Sportgelände in Mudendbach statt.

Die »Zwote« siegte auf eigenem Gelände gegen den SSV Weyerbuch III mit 1:0 (0:0). Das »goldene Tor« erzielte C. Thomas.

■ Frauenchor Niedererbach

Zum Passivennachmittag hatten die Sängerinnen des Frauenchors Niedererbach ihre fördernden Mitglieder eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen trafen sich die Frauen und ein Herr im Bürgerhaus in Obererbach zu einem geselligen Beisammensein. Der Frauenchor brachte für seine Gäste zwei Lieder zu Gehör. Dabei wurde er von der Vizechorleiterin Bettina Schumacher dirigiert. Später gab es ein Schätzspiel, bei dem die Anzahl der sich in einem Korb befindlichen Tannenzapfen geschätzt werden sollten.. Fast richtig war der Tipp von Heike Rinkenberger.



Sie freute sich über ein Blumenpräsent, das ihr von der Vorsitzenden Sabine Herrmann überreicht wurde. Viel Anlass zum Lachen gab danach die „hanseatische Hitparade“ Angesagt von Moderatorin Corina Kölschbach präsentierten Hans Albers (S. Herrmann), Heino (B. Schumacher), Klaus & Klaus (D. Halber & U. Becker) sowie Freddy und Lolita (bde. S. Heinemann) ein Feuerwerk hanseatischer Melodien, die

zum Schunkeln und Mitsingen einluden. Dafür wurden sie von den Zuschauern mit viel Beifall belohnt. Mit der anbrechenden Dunkelheit endete ein schöner Nachmittag, der für die Anwesenden hoffentlich etwas Licht in einen ansonsten verregneten Novembertag gebracht hatte.



■ Frauenchor Oberwambach Weihnachtsmarkt - mal ganz anders ...



Am Montag, 2. Dezember 2013 heißt es: „Auf, ins niederländische Valkenburg“. Der Bus startet um 7.30 Uhr am Gerätehaus (Hauptstraße / Dorfladen) in Richtung Valkenburg aan de Geul zu einem besonderen Weihnachtserlebnis der EU-Region. Herzlich willkommen sind alle – nicht nur Mitglieder des Chors -, die an diesem Erlebnis teilnehmen möchten. Von dem unterirdischen Weihnachtsmarkt in der Fluweelengrotte und in der Gemeindegrotte werden alle Teilnehmer beeindruckt sein. Die romantische Umgebung mit den schönen Dekorationen, die in Harmonie mit den angebotenen Weihnachts- und Geschenkartikeln stehen, entführt die Besucher in eine weihnachtliche Zauberwelt. Es ist genügend Zeit, um die stimmungsvolle Atmosphäre der Weihnachtsstadt Valkenburg, alleine oder in kleinen Gruppen, zu genießen. In einer der beiden Grotten steht am frühen Nachmittag Kaffee und Kuchen für die ganze Gruppe bereit. Nach dem gemütlichen Beisammensein fährt der Bus die Reisegesellschaft nach Aachen. Bei der Firma „Lindt“ kommen auch bestimmt die größten Naschkatzen auf ihre Kosten. Zu Fuß (oder mit dem Bus) wird schließlich der letzte Aufenthaltsort des Tages angesteuert, das Aachener Brauhaus „Degraa“. Gaumenschmaus in fester oder auch flüssiger Form ist hier angesagt. Je nach Teilnehmerzahl muss mit einem Kostenbeitrag von 40 € bis 45 € je Teilnehmer gerechnet werden. Darin enthalten sind: Busfahrt, Frühstücksimbiss, Eintritt in beide Grotten sowie Kaffee und Kuchen.

Wer also an dem Ausflug teilnehmen möchte, sollte sich so schnell wie möglich bei Irene Renn, Mühlenweg 9, in Oberwambach anmelden. (Die Anmeldung bitte mit einer Anzahlung von 30 € abgeben.) Wir freuen uns schon heute auf diesen besonderen Weihnachtsmarkt und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen, stimmungsvollen Tag!

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

St. Martin 2013

Unsere diesjährige Sankt Martins-Feier findet am 16. November statt. Wir würden uns freuen, wenn sich hierzu möglichst viele Teilnehmer/innen, egal ob jung oder alt, um 18 Uhr an der Hütte treffen würden. Mit Kindern wird dann singend mit Laternen durchs Dorf gegangen. Fackeln sind nicht erwünscht.

Im Anschluss möchten wir den Abend gemeinsam am Feuer bei warmen Getränken und Würstchen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Laternenumzug!

■ Verein der Freunde Förderer und Ehemaligen der Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch e.V. Jahreshauptversammlung am 18. November

Wir laden alle Mitglieder und Eltern sowie diejenigen, die sich für unsere Arbeit interessieren, herzlich zur öffentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte Sonnenschein ein. Sie findet statt am 18. November 2013 ab 19 Uhr in der Kindertagesstätte Sonnenschein, in Weyerbusch.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Begrüßung durch die Kindergartenleitung; 3. Vorstellung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2012; 4. Antrag auf Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahlen des Vorstands; 6. Benennung von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2013; 7. Verschiedenes.

In diesem Jahr wird der Vorstand des Fördervereins wieder neu gewählt. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder Freiwillige finden würden, die die Arbeit im Förderverein fortsetzen können.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen der 1. Vorsitzenden drei Tage vorher vorliegen. Beate Thesen, Tel. 02686/9885337. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und hoffen auf eine rege Teilnahme.

■ SSV Weyerbusch - Aktuelles Bronze bei den Sternen des Sports 2013



Der SSV Weyerbusch ist einer der Sieger der Sterne des Sports 2013 und gewann Bronze. Bei der Siegerehrung am Dienstagabend im Hause der Westerwaldbank in Altenkirchen waren für den SSV Präsident Josef Hartmann, sowie den Übungsleiterinnen der Turnabteilung, Michaela Watzlawik und Claudia Weßler vor Ort.

Der SSV wurde für die Kooperation mit heimischen Schulen und zudem mit den Kindergärten der Region ausgezeichnet. Hier stehen Kinder und Jugendliche im Fokus: Regelmäßig präsentiert der Verein sein sportliches Angebot - Fußball, Tennis, Turnen, Ho Sin Do - in der Weyerbuscher Grundschule und in den Kindergärten Weyerbusch, Mehren, Birnbach und Kircheib, um frühzeitig für den Sport im Verein zu werben. Zudem hat man innerhalb des Vereins einen Jugendvorstand eingerichtet, um der Jugendarbeit noch mehr Gewicht zu verleihen.



Mit viel Stolz nehmen Vertreter des SSV Weyerbusch die Ehrung bei den Sternen des Sports 2013 entgegen.

Veranstaltungsinfo:

Am Samstag, 7. Dezember 2013, ab 20 Uhr findet der gemütliche Abend des SSV Weyerbusch im Bürgerhaus „Sonnenhof“ in Weyerbusch statt. Hierzu sind

alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SSV Weyerbusch herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften laufen seit Wochen auf Hochtouren, und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zahlreiche Mitglieder werden an diesem Abend für ihre Verdienste und Treue zum SSV geehrt. Ein Höhepunkt des Abends ist Kür des Sportlers oder die Sportlerin des Jahres sowie Fußballer und Fußballerin des Jahres. Daneben wartet eine große Tombola auf die Gewinner.

■ Lagerfeuerfest in Wölmersen

250 Kinder und Erwachsene waren begeistert von der jährlichen NEUES LEBEN Alternative zu Halloween

Das Lagerfeuerfest, das am 31.10. bei Neues Leben in Wölmersen stattfand, war wieder ein voller Erfolg! Die verschiedenen Angebote für Kinder und Eltern wie z. B. Klettern im Niedrigseil-Parcours, Fußball bei Flutlicht in der Goalbox, Fackel bauen, Igel-Bilder basteln oder Knicklicht-Bilder legen, fanden einen großen Anklang. Kinder sowie Eltern waren begeistert von den vielen Möglichkeiten an diesem Abend.



Das Lagerfeuerfest statt Halloween-Party kam rundum gut an.

Am Geschichten-Erzählfeuer wurde eine selbst geschriebene spannende und lustige Geschichte vorgelesen. Kulinarisch versorgt wurden alle kleinen und großen Gäste mit leckerer Bratwurst, selbst gekochter Kürbissuppe sowie kostenlosem Stockbrot. Eine gute und sinnvolle Alternative zu Halloween-Partys - fanden die Eltern und freuen sich schon wieder auf's nächste Jahr am 31. Oktober.

■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

Fit und in Topform durch den Winter kommen! Steig ein, mach mit! Jeder kann etwas dafür tun. Unser Bodyforming-Fitmix Kurs 2013-4 startet am Mittwoch, 27. November. Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und einen Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter. Jetzt anmelden!



Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch.

Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 28 € (also nur 2,80 € pro Stunde) Mitglieder sogar nur 15 € (= 1,50 € pro Stunde). In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten.

Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern!

Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es am 27. November los. Interessierte wenden sich bitte an Katja Lauterbach unter Tel. 02680-8069.

Schnupperangebote

Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik! Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden. Weitere Infos auf unserer Website www.tc-wahlrod.de oder unter Tel. 02680-1593.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ **3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

**KOMBI-KURS:****Exklusive Foto-Geschenke gestalten**

Fotobuch, Kalender, Spiele und Deko

Freitag, 15. November, 9 bis 13 Uhr – 3 Termine;

Axel Culmsee - 40 €

Expressives Stilleben mit Acryl

Freitag, 15. November, 15 bis 19 Uhr und Samstag, 16. November, 11 bis 15 Uhr – 2 Termine; Volker Vieregg - 25 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 16. November, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Tagesfahrt ins Frankfurter Städelmuseum

Besuch der Ausstellungen „Dürer“ und Rembrandt“

Mittwoch, 20. November; Verschiedene Abfahrtsorte im Kreis

(u. a. auch Altenkirchen); 37 €

Vortrag „Darm - Darmsanierung – Darmgesundheit“

Donnerstag, 21. November, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann – 4 €

Patientenakademie**Vortrag „Rund ums Knie – Diagnose und Therapie bei Kniegelenksbeschwerden“**

Donnerstag, 21. November, 19.30 bis 21 Uhr

DRK-Krankenhaus in Altenkirchen; Frank Hostmann – kostenfrei

Knigge – Moderne Umgangsformen in Beruf und Alltag

Samstag, 23. September, 9 bis 15 Uhr – 1 Termin

Siglinde Czenkusch, Kniggetrainerin IHK

40 € zuzüglich Kosten für den Mittagsimbiss

Gestalten mit Mosaik

Samstag, 23. November und Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr bis

13.45 Uhr – 2 Termine; Birgit Zimmermann - 25 € zuzüglich circa 20 € Materialkosten

Grundlagenkurs „Silver Surfer -**Internet für Senioren und Seniorinnen“**

Montag, 25. November, Dienstag, 26. November, Donnerstag, 27.

November und Freitag, 28. November, jeweils 16 bis 18 Uhr – 4 Termine

Frank Runkler - 45 €

Herstellung von Wildkräutersalben

Freitag, 29. November, 18 bis 21 Uhr – 1 Termin

Küche in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (2. Etage)

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin, 15 € zuzüglich Materialumlage

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Tel. 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

... am Montag, 02.12.2013, um 19 Uhr im Forum des Gymnasiums. Neben allgemeinen Informationen zu Fachwahlen, Grund- und Leistungskursen, Kursarbeiten und Qualifikationen gibt es für Schüler/innen und Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

■ **Bodelschwingh-Gymnasium Herchen**

Tag der Offenen Tür und Informationsabende

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen laden herzlich ein zum Besuch der folgenden Veranstaltungen:

Informationsabend: **am Donnerstag, 5. Dezember 2013**

(um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer)

Tag der Offenen Tür: **Samstag, 23. November 2013**

Für künftige Fünftklässler/innen und deren Eltern:

gemeinsamer Beginn 8.30 Uhr in der Aula;

Für künftige Oberstufenschüler/innen und deren Eltern:

Beginn 9.30 Uhr in Raum 1.34; Ende gegen 12.40 Uhr. Die Gäste

haben an diesem Tag Gelegenheit, alle Lehrerinnen und Lehrer

sowie das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen mit seinen vielfältigen Angeboten innerhalb und außerhalb des Unterrichts kennenzulernen. Eltern können unter anderem gemeinsam mit ihren Kindern an Unterrichtsstunden der Klassen 5 und 6 teilnehmen, Ausstellungen und Vorführungen von Arbeitsgemeinschaften besuchen, die Sportstätten aktiv kennenlernen und sich über die Hausaufgabenbetreuung und das Internat informieren.

Allen Interessierten werden neben ausführlicher Information und Beantwortung ihrer Fragen Führungen durch die Schule angeboten.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ **Ankündigung Kommunalbrevier
Rheinland-Pfalz 2014**

Kommunalpolitik bedeutet Herausforderung, Verantwortung und Gestaltung der Heimat. Kommunalpolitiker nehmen Einfluss auf Entwicklungen und stoßen Neues an. Was in Brüssel, Berlin oder Mainz beschlossen wird, vor Ort wird es gestaltet, für die Menschen erlebbar gemacht. In der Kommunalpolitik gibt es Spielregeln und Grenzen, aber auch Gestaltungsräume. Die kommunalen Spitzenverbände Rheinland-Pfalz geben im Anschluss an die Kommunalwahlen im Mai 2014 zum 14. Mal das Kommunalbrevier heraus. Es gehört zur Grundausrüstung eines jeden Kommunalpolitikers. Neben grundlegenden Rechtsvorschriften enthält das mittlerweile zum Standardwerk gewordene Buch Informationen zu allen wesentlichen Feldern der Kommunalpolitik. Unter www.kommunalbrevier.de finden Sie pünktlich zum Erscheinungstermin des Printwerks auch die aktualisierte Onlineversion.

Allgemeines

■ **Weihnachtsmarkt in Obererbach**



Mit einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt möchte Familie Schumacher aus Obererbach, (Auf den Eichen 1) am Samstag, 23. November, ab 14 Uhr alle interessierten Besucher recht herzlich auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen. An liebevoll hergerichteten Weihnachtsständen werden u. a. handgefertigte Weihnachtsdekorationen, traditioneller Weihnachtsschmuck, Selbstgestickte Winterware sowie weihnachtliche Leckereien angeboten. Beim Duft von Weihnachtsbäckerei und Punsch kommt jedem Besucher weihnachtliche Stimmung auf. Weitere Infos bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671.

Bei Bettina Schumacher, Tel. 02681/2671.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ **Der Herbst zeigt sich in tollen Farben**

Modehaus GROSS begrüßt über 280 Besucher zur Herbst Modenschau!

Wer für den Herbst modisch informiert sein wollte, ließ es sich nicht nehmen, bei der Modenschau des Bekleidungshauses GROSS in Hachenburg dabei zu sein. Vor über 280 Besuchern präsentierte das Haus bei dem ein oder anderen Glas Sekt und kleinen selbstgemachten Häppchen, seine Vorschläge rund um den kommenden Modeherbst.

Wer modisch in den Herbst starten will, kommt um die Modefarben petrol, maisgelb und beere nicht herum, das machte die Präsentation des Modehaus GROSS klar.

Amateurmodels, Mitarbeiter und Freunde von GROSS - präsentierten Trends der Herbst- und Wintermode. Dabei standen die neuen Formen, Farben und Qualitäten im Vordergrund. Modebewusste Damen haben dabei jetzt Bekleidung mit Metallic-Effekten, Jacken mit Pelzbesatz und als wichtiges Accessoire, den Schal im Kleiderschrank. In der jungen Mode sind Jacken im Bikerstil der Renner. Die Männerhemden sind bunt und mit tollen Detaillösungen in Kragen und Ärmelbesatz. Hier reicht die Farbpalette von grün bis violett. Bei den Herrenjacken kommt die Funktion nicht zu kurz. Kerne Baumwolljacken und Softshell sind hier die Favoriten.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Hier wurden die neuen Kollektionen von den Besuchern der Modenschau begeistert aufgenommen.

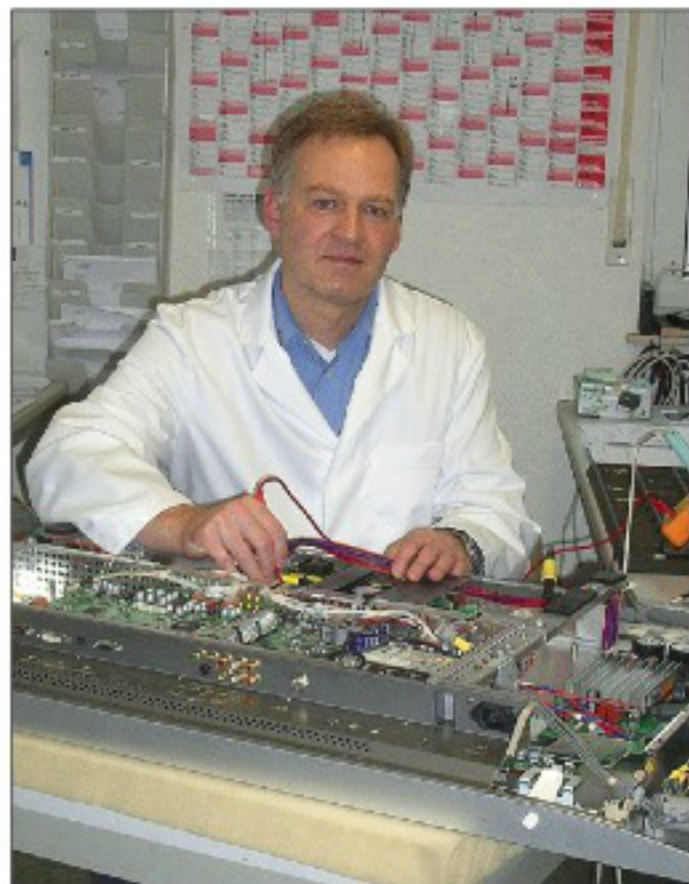


Nach der Modenschau konnten die Besucher in aller Ruhe noch bis 22 Uhr die ganze Modevielfalt der neuen Saison genießen. Ein rundum gelungener Abend für die treuen Stammkunden des Hauses, der im Frühjahr sicherlich eine Wiederholung erfahren wird.

- Anzeige -

Der Experte informiert
Fernsehtechnikermeister Dirk Henn informiert über Fernsehen à la Carte!

Smart-TV-Revolution: Ein deutscher Hersteller baut Fernsehgerät mit neuer Watchmi-Empfehlungsfunktion.



Im riesigen Fernseh- und Filmangebot fehlt häufig die Orientierung und Nutzer haben es schwer, die Sendungen oder Themen zu finden, die den eigenen Interessen entsprechen.

Ein deutscher Hersteller aus der Eifel bringt in Kooperation mit Axel Springer, Digital TV Guide, die passende Lösung für dieses Problem auf seine ISIO-Geräte. Mit den persönlichen Kanälen von Watchmi können Nutzer eigene TV-Kanäle zusammenstellen, aufnehmen und jederzeit anschauen. Das Unternehmen zeigte die neue Technologie auf der diesjährigen Funkausstellung in Berlin.

Ab Oktober wird die Integration

der persönlichen TV-Kanäle in den ISIO-Geräten durch ein kostenfreies Software-Update ermöglicht.

So hat der Nutzer die Möglichkeit, individuelle Kanäle für jedes Familienmitglied abzurufen oder aufzunehmen. Weitere Informationen über die neue Technik in der nächsten Ausgabe!

- Anzeige -

Jugendsparwoche

Das Thema Vorsorge für die Zukunft hat vor allem in der heutigen Zeit einen besonderen Stellenwert.



In Anlehnung daran, hält die Kreissparkasse Altenkirchen erfolgreich an der langjährigen Tradition der Jugendsparwoche fest, um auch bei der jungen Generation den Gedanken des Sparens ins

Bewusstsein zu holen. Im Rahmen der diesjährigen Jugendsparwoche hatte die Kreissparkasse Altenkirchen die Kinder der Kita Glockenspitze in die geschmückten Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Altenkirchen eingeladen. Begrüßt wurden die Kinder von den beiden Jugendmarktberaterinnen Marina Spitzer und Inka Simonis sowie dem Plüsch-Pinguin Frosti.

Der Besuch der Kinder war mit einer kleinen Aufgabe verbunden: Nachdem der Pinguin Frosti traurig berichtete, dass er auf dem Weg zur Sparkasse sein Sparschwein verloren habe, begaben sich die Kinder auf die Sparschweinsuche. Das Highlight des Besuchs war der Aufenthalt im Kundentresor, in dem anschließend das Sparschwein gefunden wurde. Als Belohnung für die erfolgreiche Suche gab es anschließend für jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk zur Erinnerung an einen spannenden Vormittag.

Statt Karten!

Herbert Marth

* 18.1.1932 † 22.9.2013

Herzlich danken wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pfarrerin Rosbach für die tröstenden Worte und der Chorgemeinschaft Lautzert/Oberdreis für die Liedvorträge.

Irmgard Marth mit Familie
Oberdreis, im November 2013

Grabgestecke

in großer Auswahl



Guido Schröder
57629 Höchstenbach
Mittelweg 7
Tel. 02680/535

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Edelmetallkontor
Neue Öffnungszeiten
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen



Orientteppichhaus Wissen

Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition



- Anzeige -

Ein Teppich muss im Verlauf von Jahren eine Unmenge von Fußtritten aushalten, manche Stellen wirken abgetreten, zeigen Ermüdungsspuren, verlieren über die Jahre ihren ursprünglichen Glanz. Staub, Schmutz, Milben und mikrobiologische Belastung setzen dem Teppich zu und schaden Ihrer Gesundheit.

Das weiß man auch in dem Familienunternehmen, welches bereits in dritter Genera-

tion seine gesammelten Erfahrungen im Umgang mit hochwertigen Orientteppichen zur Verfügung stellt. Es garantiert Ihnen eine perfekte und schonende Reinigung Ihrer hochwertigen Teppiche.

Ein Orientteppich wird nach altiranischer Tradition mit Regenwasser gewaschen. Anschließend erfolgt die Rückfettung der Wolle und die Glanzwäsche. Das Verfahren, bei dem spezielle Waschmittel verwendet werden, basiert auf jahrelanger Erfahrung.

Der Waschvorgang, so die Fachleute, sollte alle fünf Jahre erfolgen. Das Entfernen von Flecken, das Nachfärben abgelaufener Stellen und die Erneuerung von Fransen und Kanten gehören zum Angebot des Orientteppichhauses.

Wir garantieren den Erhalt der Originalfarben. Die Biowäsche wirkt einer schnellen Wiederverschmutzung entgegen. Durch die Luftreinigungseigenschaften der bis auf die Fasertiefe gereinigten Teppiche wird zudem das Raumklima verbessert.

Gerne berät Sie das Orientteppichhaus Wissen und schaut sich Ihren Teppich unverbindlich an. Weitere Infos: 027 42/91 06 33 oder 01 57/34 19 26 75

Orientteppichhaus Wissen
Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Mottenbehandlung
- Rückfettung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

57537 Wissen · Rathausstraße 61
Telefon 027 42/ 91 06 33 oder 01 57/34 19 26 75
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Sonder-Aktion
50,- € Gutschein
Bei einer Reparatur ist die Wäsche umsonst!
Ab heute 5 Tage gültig

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Party-Service | Catering und Imbissbetrieb | **BORN** | Fleisch- und Wurstwaren | täglich heiße Theke

Angebote vom 18.11. bis 23.11.2013

Frische grobe Bratwurst	1 kg	5,55 €
Stielkotelett am Stück oder in Scheiben	1 kg	5,55 €
Putenbraten + Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Kaminbraten a. d. Schw. Nacken mit feiner Zwiebel-Bauchspeckkruste im Bratenschlauch	1 kg	7,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg	10,99 €
Käsefleischwurst + Krakauer im Ring	100 g	0,89 €
Siedewurstchen Frankfurter Art	100 g	0,99 €
Fleischkäse grob + fein + Pizzafleischkäse	100 g	0,89 €

Menüplan 18.11. bis 22.11.2013

MO Frikadelle mit Gemüse und Kartoffelpüree.....	4,80 €
Krustenbraten mit Gratin + Krautsalat	5,50 €
Di Grünkohlgemüse mit Kartoffel dazu heiße Mettwurst.....	4,95 €
Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
Mi Rouladen mit Klößen und Rotkohl.....	6,90 €
Nierengulasch dazu Brötchen	3,90 €
DO Ofenbraten dazu Gemüse und Salzkartoffeln	5,50 €
überbackene Tortellini dazu Salat	4,95 €
FR Currywurst mit Fritten	3,90 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate** aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage www.landmetzgerei-born.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE - zu Hause -

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS RECHTSANWALTSGESellschaft Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
0 27 34 / 57 13 81
08 00 / 1 22 44 88
www.abacus-ak.de

Renault Twingo zu verkaufen
EZ 07/2002, 1. Hand, Farbe dunkelblau, 4 Felgen, Radio, Klimaanlage, 58 PS, Kilometer 45.000, Preis VB 3000 €, TÜV 2015
Telefon 02662/2581

RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS

Erbrecht, Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681/9830225

Genügt zum Nachweis des testamentarischen Erbrechts die Kopie eines Testamentes?

In einem Verfahren vor dem OLG Naumburg haben 4 Kinder ein gemeinschaftliches Testament ihrer Eltern aus dem Jahr 1997 in Kopie vorgelegt, das die Kinder als Miterben ausweist. Das Original des Testaments war nicht mehr auffindbar. Das Nachlassgericht hat eine Erbscheinerteilung auf der Grundlage des Testaments aus dem Jahr 1997 abgelehnt.

Das OLG Naumburg (24.07.2013, 2 Wx 41/12) ist anderer Ansicht als das Nachlassgericht; die 4 Kinder sind Miterben geworden. Zwar sei das Erbrecht nach gewillkürter Erbfolge grundsätzlich durch Vorlage der Originalurkunde nachzuweisen. Nach § 2356 I 2 BGB komme jedoch auch der Nachweis durch andere Beweismittel in Betracht, wenn die Originalurkunde nicht mehr beibringbar sei.

Der Umstand, dass das Original des Testamentes nicht mehr auffindbar war, lasse nicht mit hinreichender Sicherheit auf einen Widerruf schließen. Im Falle des Widerrufs eines Testaments durch Vernichtung müsse der Wille des Erblassers, das Testament aufheben zu wollen, eindeutig in Erscheinung treten. Davon sei vorliegend nicht auszugehen.

Weiteres unter www.erbrecht-adams.de

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
 sage ich auf diesem Wege, herzlichen Dank.
Erwin Klein
 Hirz-Maulsbach, im Oktober 2013

Am Dienstag, dem 19. November 2013
 feiere ich meinen 75. Geburtstag. **75**
 Wer mir gratulieren möchte, ist
 herzlich ab 15.00 Uhr ins Gemeinde-
 zentrum eingeladen.
Erich Jung
 Atzelgift

WIR HEIRATEN
BEATE & LORENZ
 OSTER SPAHR
 57610 ALTENKIRCHEN,
 KOBLENZER STR. 4
 FREITAG, 15. NOVEMBER 2013
 EV. KIRCHE BIRNBACH
 16. 00 UHR

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

*Wir sollten einander öfter sehen.
 Wer merken dann weniger, dass wir älter werden.*
 Am Mittwoch, den 20. November 2013 feiere ich meinen
90. Geburtstag.
 Wer mir an diesem Tag gratulieren möchte,
 ist ab 15.00 Uhr recht herzlich
 ins „Hotel Hammermühle“
 nach Mudenbach/Hanwerth eingeladen.
Albert Schüchen
 Gieleroth, im November 2013



Teppichhaus im Westerwald
 Waschen ist günstiger als Neukauf!
 • Waschen von Teppichen aller Art
 • Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
 • Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
 • Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
 • kostenloser Bring- und Abholdienst
30% Rabattaktion
 rufen Sie uns an
M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
 Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365
 Öffnungszeit: Mo., Mi., Fr. 11–17.30 Uhr u. n. Vereinb.

www.keramik-tierfiguren.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Polsterei J. Buchholz

Ob Sofa, Garnitur, Stühle, Eckbank, Antike Möbel, Maß-
 anfertigungen oder Eigenbauten, können mit modernen
 und traditionellen Polstermaterialien und -techniken ange-
 fertigt oder aufgearbeitet werden.

Gerade Antike Möbel benötigen Fachkundige Erfahrung
 damit der Wert erhalten bleibt.

Auch für spezielle Bereiche wie z.B. der Gastronomie,
 Gesundheitswesen, Fitness Studios, Fahrzeuge,...
 Bieten wir entsprechendes Material für Objektausstattung
 (Flammhemmend B1, Strapazierfähig,...) an.

Neubezug, Reparatur, oder komplette Polsterung,...
 Wir beraten sie gerne.



..für einen guten Sitz

Inh. Jörg Buchholz
 57632 Reiferscheid / WW Fon: 02685 - 988 911

Das sind wir!

Qualität hat Gewicht!
 Unser Pelletsessel
 z.B. 24 kW = 355 kg

Holz-Pellets-Kombikessel Supergünstig!

Mit uns halbieren Sie Ihre Heizkosten! (Garantiert!)
 z.B. mit **Pellets-Heizkessel 18 kW** (alles drin, alles dran!)
echte Zuzahlung inkl. MwSt. 2.129,- €
 z.B. mit **Pellets-Wohnraumheizkessel 11,3 kW** (alles drin, alles dran!)
echte Zuzahlung inkl. MwSt. 1.790,- €

Rheinische Holz-Pellets-Heizsysteme · Rheinstraße 11b · 56593 Horhausen
 Telefon: 0 26 87 - 92 69 40 · Fax: 0 26 87 - 92 81 10



Busreisen Weihnachtsfahrt 2013

Sa. 14. Dez. 13 „Weihnachtsmarkt“ in Mainz 23,-

Mehrtagesfahrten 2014

1. - 4. Mai 14	Leipzig	305,-	Fahrten inkl. vieler Zusatzleistungen, Preise je Person im DZ in €
6. - 10. Aug. 14	Bregenz	489,-	
5. - 7. Sep. 14	Pforzheim	229,-	
11. - 14. Sep. 14	Bremen	389,-	
11. - 12. Okt. 14	Cannstatter Wasen	157,-	



Infos & Buchung

Club-Reisen-Brandenburger.de
57612 Obererbach
Tel. 0 26 81 - 66 56
club-reisen-brandenburger@t-online.de

Stellenmarkt



aktuell

Haushaltshilfe gesucht

Erfahrene, flexible Haushaltshilfe zur Unterstützung im gepflegten Haushalt gesucht

Telefon 02689 / 13 23 Mobil 0173 / 273 55 57

Stellenmarkt



aktuell

Schreiner Geselle in Festanstellung gesucht

Bewerbung an: info@equiscan.de · Tel. 0 26 87 / 9 28 94 44

Bürokräft auf 450-€-Basis ab sofort gesucht. Ansprechpartnerin Frau Schneider.



AHV Pannhausen GmbH
Administration & Hausverwaltung
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 87 86 035, www.ahv-pannhausen.com
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Allround-Handwerker auf 450-€-Basis ab sofort gesucht. Ansprechpartnerin Frau Schneider.



Haus & Hof Hausmeisterservice
Zum Weyerdamm 5, 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 87 86 035
Bürozeiten: Mo. - Do.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr, Fr.: - 12.00 Uhr

Zur Verstärkung meines Teams
suche ich ab sofort:

eine/n Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

... für Voll- u. Teilzeit

- Flexible Arbeitszeit
- Große, moderne und helle Praxis
- Gutes Betriebsklima
- Arbeitsfelder: KG, MT, MTT, PNF, MLD etc.

Ich bitte um schriftliche
Bewerbung!



Nicoletta Faust

Physiotherapeutin/Heilpraktikerin
für Physiotherapie & Osteopathie

Johann-August-Ring 2
57627 Hachenburg

Tel.: 0 26 62 / 9 46 86 95

REHAMED



Tagesklinik für Ambulante Rehabilitation

Zur Unterstützung unseres therapeutischen Teams suchen wir ab sofort

eine(n) Ergotherapeut(in)

als regelmäßige Urlaubs- und Krankheitsvertretung
(20 bis 30 Stunden/Woche).

Zu Ihren Aufgaben gehört der Einsatz in der orthopädischen Rehabilitation sowie evtl. in der Heilmittelversorgung. Die Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis. Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

REHAMED GmbH • z. Hd. Herrn Zeller • Saynstraße 38
57627 Hachenburg • www.rehamed-hachenburg.de

ARBEITSPLATZ Caritas

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V. ist mit rund 850 Mitarbeitern einer der größten Anbieter sozialer Dienstleistungen im Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis. Unser Altenzentrum Haus Helena liegt zentrumsnah im Luftkurort Hachenburg. Wir bieten Senioren als Wohnform 68 Pflegeplätze für Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege an.

Wir suchen für unser Altenzentrum **ab sofort**

eine examinierte Pflegefachkraft (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben

- Pflegeleistung nach SGB XI

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung
in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Altenpflege

Unser Angebot

- eine Unternehmenskultur auf Grundlage des christlichen Menschenbildes
- flexible Arbeitszeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas (AVR)

Wenn Sie sich mit der Aufgabenstellung und den Zielen der Caritas identifizieren und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Bitte senden sie Ihre Bewerbung bis **30. November 2013** mit Angabe Ihrer Konfession an:



Caritas-Altenzentrum Haus Helena

Frau Anja Kohlhaas
Nisterstraße 3 | 57627 Hachenburg
Tel. (02662) 9 62 -221 | eMail: anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de
weitere Info unter: www.caritas-ww-rl.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Geschäftsstelle Altenkirchen
 Gartenstraße 1, 57610 Altenkirchen

Neue Besetzung der Geschäftsstelle:
Thomas Heitmann (Gebietsverkaufsleiter)
 und sein Team
Véronique Louge, Achim Hermann

Unsere Rufnummern:
 Telefon: 02681 9845486
 Telefax: 02681 9845547
 Mobil: 0172 2516462

Wir sind für Sie da:
 Montag bis Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr
 Montag und Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr



Prinz
 FEIN-BRENNEREI
 seit 4 Generationen

Ab sofort bei uns erhältlich!
Edelschnäpse der Brennerei Prinz
 Vorbestellungen bitte bis zum Mittwoch 27.11.2013

Getränke Müller
 Hauptstraße 2
 57614 Oberwambach
 Telefon: 02681 1673
 kontakt@freundlicher-bierlieferant.de



www.hotel-breitenbacher-hof.de



DAS GRÜNE HAUS
... da blüh' ich auf!

Unsere Ausstellungen
 im November:
Lichterabend
 Sa. 16. November 2013
 17 bis 21 Uhr

Mit Wein- und Feinkostprobe!
 Unsere Partner:
BROGSITTER - Seit 1600 - **Gourmet Renner®**

Bummeln Sie bei Kerzenschein über unseren
 Weihnachtsmarkt und wärmen Sie sich mit
 leckerem Glühwein!

Adventsausstellung
 So. 24. November 2013
 11 bis 17 Uhr

Lassen Sie sich in einer adventlichen
 Atmosphäre von unseren Adventskränzen
 und Gestecken inspirieren und entspannen
 Sie bei Glühwein, Kaffee und Kuchen.
 Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!
Wir freuen uns auf Sie!

Das Grüne Haus · Inh. Dietmar Bähner
 Saynstrasse 43 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662/941034
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.30 Uhr · Sa: 9.00 - 16.00 Uhr


Herzliche Einladung

zur Adventausstellung

am 16. und 17. November,
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Familiär, nostalgisch, jugendlich, festlich,
 ... einfach weihnachtlich!


 Wir freuen uns auf Sie.
 

Ihr Blumenhaus Au,
Kölner Str. 15, Weyerbusch


Immobilien Anzeigenannahme **IMMOBILIENWELT**
 026 24 / 9 11 - 0 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Baugrundstück *erschl.* bei AK
 ca. 430 qm ebenes Bauland, VB 13.850 €;
 wg. Umzug.; frei von Belastungen; wunderschöner
 Blick; Racksen (VG Altenkirchen);
Telefon 0176/31499742

Dringende Immobiliengesuche!

Bankenvorstand sucht ein gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus für ca. 300.000,- €.	Lehrerehepaar sucht eine große ETW oder ein Einfamilienhaus zwischen 200.000,- € und 250.000,- €
--	--

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
 altenkirchen@DIG-Immobilien.de




-Anzeige-

**Kinderschutzpreis geht an die Ärzte
Dr. Eva und Dr. André Borsche**

Am 24.10.2013 zeichnete der Kinderschutzbund Rheinland-Pfalz das Ärztteehepaar Dr. Eva und Dr. André Borsche in der Sparkassenakademie Schloß Waldthausen mit dem Kinderschutzpreis aus. Die beiden Mediziner aus Bad Kreuznach wurden für ihren über zwanzigjährigen Einsatz bei der Ärzte-Hilfsorganisation „Interplast Germany“ geehrt. Die Organisation behandelt in Ländern mit unterentwickeltem Gesundheitswesen Kinder mit angeborenen Gesichtsfehlbildungen sowie Verbrennungs- und Kriegsopfer.

Der Preis, der Personen oder Institutionen würdigt, die sich im besonderen Maße für die Umsetzung der Rechte von Kindern einsetzen, ist mit 3.000 Euro dotiert und wird vom Sparkassenverband Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt. „In allen gesellschaftlichen Bereichen fördert die Sparkassenorganisation im Rahmen ihrer Gemeinwohlorientierung das gesellschaftliche Engagement. Dass wir mit der Unterstützung des Kinderschutzpreises auch einen besonderen Beitrag zum Schutz von Kindern leisten, ist uns ein großes Anliegen“, begründete Beate Läsch-Weber, Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, das Engagement der Sparkassen.

Jugendministerin Irene Alt betonte in ihrer Laudatio: „Kinder haben ein Recht auf Leben ohne Ausgrenzung und Scham – und dennoch sind Kinder und ihre Familien oft alleingelassen mit Kriegsfolgen, Verletzungen, Fehlbildungen. Meine Anerkennung gilt Menschen, wie André und Eva Borsche, die ihre Kompetenz und (Frei-)Zeit für Beiträge grenzüberschreitender Menschlichkeit und Hilfe einsetzen, damit grenzenloses Leid von Kindern gelindert wird.“

„Der Kinderschutzbund freut sich, mit dem Ehepaar Borsche Menschen auszeichnen zu können, die sich weit über das normale Maß hinaus für Kinder engagieren, die nicht in den Genuss von medizinischer Versorgung, wie wir sie gewohnt sind, kommen“, so Christian Zainhofer, 1. Vorsitzender des DKSB RLP bei der Überreichung des Preises.



Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab sofort
 II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.,
 KM 340,03 € + NK + 2 MM Kautio
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 026 81-98 25 99 oder 01 51/15 54 40 14

Ihr starker Partner für Immobilienwerte. **Sie wollen verkaufen?**
 Aktuell gesucht: **Hochwertige Einfamilienhäuser, Bungalows, Landhäuser, Höfe und Alleinlagen.**



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
 Telefon 0 27 41 - 97 57 190



HELD Immobilienwerte

www.held-immobilienwerte.de

KLEINMANN  **IMMOBILIEN**

Altenkirchen Nähe: Zweifamilienhaus auf großem Grund.
 Bj. 1962, ca. 200 m² Wfl. (2 Wohnungen und 1 Appartement), 1.158 m² Grund, 2 Garagen, Vollkeller, Terrasse, Balkon, neue Fenster. Ideal für 2 Generationen. **98.000 €**

Pudersbach: Eigentumswohnung mit Balkon.
 85 m² Wfl., Wohn-/Esszimmer, Küche mit EBK, 3 Schlafzimmer, Bad, Keller, Waschkeller, PKW-Stellpl., Balkon. Genügend Platz für die Familie mit Kindern. Gute Kapitalanlage. **80.000 €**

Altenkirchen VG: Gepflegtes Anwesen für die kleine Familie.
 64 m² Wfl., Diele, Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Bad, 2 Schlafzimmer, Wintergarten, Gartenhaus, Garage, 200 m² Pachtgrundstück. Ein herrlicher Ferien- oder Dauerwohnsitz. **56.000 €**

026 84 / 97 95 37
www.kleinmann-immobilien.de

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Ein- und Zweifamilienhäuser!

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10






- Anzeige -

Steuern 2014

KARL-PAUL KALBITZER

· STEUERBERATER
· VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

LUDWIG-JAHN-STRASSE 7 · 57610 ALTENKIRCHEN

Telefon 02681/95470 · Fax 02681/954723 · E-Mail: kanzlei@stb-kalbitzer.de

Änderung bei den Reisekosten

Ab 2014 wird das steuerliche Reisekostenrecht in verstärktem Maße gesetzlich geregelt und gleichzeitig ein wenig vereinfacht.

Damit werden aber leider auch zahlreiche vorteilhafte BFH-Urtei-

le über Bord geworfen. Grundlage für die Neuregelungen ist das „Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts“ vom 20.2.2013.

Qualifizierte Hilfe im Steuerdschungel

Steuerberater helfen den Bürgern und Unternehmen, ihre Steuererklärung optimal zu bearbeiten. Auch wenn die Beauftragung eines Steuerberaters nicht immer Garant für eine satte Steuerrückzahlung sein kann, so sorgt er zumindest dafür, dass der Bürger nicht zuviel Steuern zahlt.

Eine langjährige, qualifizierte Ausbildung mit einer abschließenden strengen staatlichen Prüfung bildet die Einstiegsvoraussetzungen für dieses Berufsbild. Doch damit allein ist es nicht getan.

Aufgrund der sich ständig ändernden Steuergesetze halten sich Steuerberater in ihrem Beruf permanent auf dem Laufenden,

um ihre Mandanten immer zutreffend und umfassend beraten zu können.

Denn überall finden sich Fußangeln und Fallen. Wer diesem Papierkrieg aus Belegen, Kopien und Nachweisen etc. entgehen will, ist gut beraten, sich an einen Experten zu wenden. Erfahrene Steuerberater sind gut informiert und stets auf der Höhe der Gesetzesregelungen. Sie kennen alle Schlupflöcher im Steuerrecht.

Als unabhängige und kompetente Ratgeber umschließt das Leistungsspektrum von Steuerberatern alle steuerlichen, wirtschaftlichen und Vermögensangelegenheiten.

Bernd König Steuerberatungskanzlei

Beratungsschwerpunkte:

- Individuelle Steueroptimierung für Unternehmen, Selbständige und Freiberufler aller Branchen
- Unternehmensfinanzierungs-, Nachfolge- und Sanierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchführung, auch In-House-Lösungen sowie Hol- und Bringservice oder Vor-Ort-Buchung
- Umwandlung von Gesellschaften

Kontakt:

Steuerberater Dipl. VW. Bernd König
Südstraße 1
57632 Flammersfeld
Tel: 02685-989210
Fax: 02685-989211

e-mail: steuerberatung-koenig@web.de



Foto: Wengert_pixelio.de

Doppelte Haushaltsführung

Die Kosten einer doppelten Haushaltsführung können nur noch dann anerkannt werden, wenn diese beruflich veranlasst ist. Es genügt demnach nicht mehr, dass sie aus beruflichen Anlass „begründet“ wurde. Ein eigener Hausstand (Ort des Lebensmittelpunktes) wird gem. § 9 Abs.3 Nr.5 Satz EStG nF. nur dann anerkannt,

wenn der Steuerpflichtige eine Wohnung inne hat und sich finanziell an den Kosten der Lebensführung beteiligt. Dies betrifft insbesondere ledige Arbeitnehmer, die noch im elterlichen Haushalt wohnen. Die tatsächlichen Kosten der Unterkunft sind ab 2014 auf 1.000 Euro/ Monat begrenzt. Die Beschränkung auf 60 qm entfällt.

Geld für die Gesundheit

Steuerpflichtige können Ausgaben für Arztbehandlungen, Kuren, Medikamente oder medizinische Hilfsmittel, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden, als außergewöhnliche Belastungen absetzen – allerdings erst nach Abzug eines zumutbaren Eigenanteils. Die Höhe

der zumutbaren Belastung richtet sich nach den Einkünften, Familienstand und Anzahl der Kinder. Wer also anstehende Ausgaben noch in dieses Jahr vorzieht, etwa durch den Kauf einer Brille oder den Besuch beim Zahnarzt, kann über den Grenzwert kommen und seine Steuerlast senken.

WALTRAUD DELL STEUERBERATER



Steuerberatung
Unternehmensberatung

Hammerstraße 18 · 57645 Nister
Tel. 02662 / 93 09 40
Fax: 02662 / 93 09 415
www.w-dell.de



- Anzeige -

Steuern sparen

Arbeitnehmer können Steuern sparen, wenn sie privat angeschaffte Computer, Handys, Software und andere IT-Geräte auch beruflich nutzen. Das gleiche gilt für Telefon- und Internetgebühren. Darauf weist der Hightech-Verband BITKOM hin.

Die Ausgaben müssen dazu in der Steuererklärung als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Übrigens: Es gibt keine steuerlichen Probleme, wenn ein Arbeitnehmer unentgeltlich Computer, Festnetztelefon, Handy oder In-

ternetzugang seines Arbeitgebers zu privaten Zwecken nutzt. Denn die Vorteile, die ein Arbeitnehmer aus dieser Nutzung zieht, unterliegen regelmäßig weder der Einkommen- noch der Mehrwertsteuer.

Im vergangenen Jahr hat der Gesetzgeber zudem klar gestellt, dass sich die Steuerfreiheit auf Software und Anwendungen für mobile Endgeräte erstreckt, die vom Arbeitgeber für dienstliche Zwecke überlassen wurden, aber vom Arbeitnehmer auch privat genutzt werden dürfen.

Werner Schumann

Steuerberater/Landw. Buchstelle

Raiffeisenstr. 10 57632 Flammersfeld

Tel.: (02685) 7777 Fax: 7940

info-schumann@t-online.de

www.steuerberater-schumann.de

Zertifizierter betriebl. Bonitäts-Analyst

- Existenzgründungs- und Gestaltungsberatung
- Umwandlung – Nachfolge – Schenkung – Erbschaft
- Personen- und Kapitalgesellschaften

Geschäftessen – der Fiskus gibt sich streng

Bekanntermaßen können Bewirtungskosten für ein Geschäftsessen im Restaurant vom Bewirtenden von der Steuer abgesetzt werden. Unternehmer oder Selbstständige dürfen in der Regel bis zu 70 Prozent des Rechnungsbetrages als Betriebsausgaben gewinnmindernd geltend machen. Der Fiskus schaut bei Bewirtungsrechnungen allerdings sehr genau hin und prüft unter anderem, ob eine betriebliche Veranlassung gegeben ist, die Aufwendungen angemessen sind und deren Höhe nachgewiesen wurde. Der Rahmen für die Absetzbarkeit von Bewirtungskosten ist eng und auch der Bundesfinanzhof (BFH) gibt sich streng formalistisch. Für Kleinbetragsrechnungen mit einem Gesamtbetrag bis zu 150 Euro einschließlich Umsatzsteuer gelten reduzierte Angabepflichten für den Bewirtenden. Hier genügen der vollständige Name und die vollständige Anschrift des dienstleistenden Restaurants, das Ausstellungsdatum, Menge und

Art der gelieferten Speisen und Getränke sowie das Bruttoentgelt. Auch ist der darauf entfallende Steuerbetrag in einer Summe sowie der anzuwendende Steuersatz zu vermerken. Bei Bewirtungen in einer Gaststätte kann die Vorlage der Rechnung nicht durch einen so genannten Eigenbeleg ersetzt werden. Um bei Bewirtungsrechnungen über 150 Euro der Nachweispflicht in vollem Umfang gerecht zu werden, hat der Steuerpflichtige schriftlich detailliertere Informationen abzugeben. Zu den unverzichtbaren Angaben für eine steuermindernde Anerkennung der entstandenen Kosten gehören: Ort, Tag, Teilnehmer und Anlass der Bewirtung sowie die Höhe der Aufwendungen. Die Rechnung der Gaststätte muss grundsätzlich auf den Namen des steuerpflichtigen Unternehmers ausgestellt sein, um anerkannt zu werden, wie der Bundesfinanzhof in einem Urteil vom 18. April 2012 nachdrücklich klarstellte (Az. X R 57/09).

Klaus Coosmann

– Steuerberater –

Rosenstraße 10
57632 Flammersfeld

Telefon 0 26 85 – 77 46

Scheidungskosten komplett absetzen

Wer sich scheiden lässt, kann alle Kosten für das Gericht und den Anwalt von der Steuer absetzen. Das hat das Finanzgericht Düsseldorf kürzlich entschieden.

Bislang galt: Nur die Anwalts- und Gerichtskosten, die direkt mit einer Scheidung zusammenhängen, können abgesetzt werden.

Also die Rechnungen vom Scheidungsanwalt, die Gebühren für Richter und Gericht, die Kosten für einen Sachverständigen oder Gutachter sowie die Fahrtkosten zu Anwalt, Gericht oder Notar.

Das sieht das Finanzgericht Düsseldorf anders und urteilte: Alle Kosten einer Scheidung kann man von der Steuer absetzen. So zum Beispiel auch alle Rechnungen und Gebühren, die im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich, dem Zugewinnausgleich oder dem Unterhalt stehen.

Jetzt muss der Bundesfinanzhof (BFH) entscheiden, ob künftig tatsächlich alle Scheidungskosten von der Steuer abgesetzt werden können oder wie bisher nur die direkten Kosten.



Gabriele
Liepke

Steuerberaterin

Hauptstraße 7

57614 Oberwambach

Telefon: 0 26 81-87 86 344

E-Mail: info@liepke-steuerberatung.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Vermietung

Altenkirchen, 3-Zimmer-Wohnung, 91 qm, sep. WC, Balkon, 410 € + NK. Tel.: 01578/4003609 od. 02684/3388

Altenkirchen, top Single-Whg., 2 Zi., Kü., Bad, 45 qm, KM 250 € zzgl. NK + KT. Tel.: 02686/987103

Zw. AK u. Hbg., 3 ZKB, 90 qm, eig. Eing., neu ren., EBK, Gge., an NR, 550 € WM, 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Altenkirchen, 3 ZKB, ca. 80 qm, Garage, Keller, ruhig, zentral gelegen. Tel.: 02688/989144 ab 16 Uhr

Suche 2-3 ZKB, Keller, bis 60 qm und max. 280 € kalt. Tel.: 02681/950518 (bis 19.30 Uhr)

Suche Halle o. Scheune, um einen Wohnwagen unterzustellen, Nähe Kettenhausen. Tel.: 0170/2361253

AK, 2 ZKDB, 68 qm, KM 300 € inkl. PKW-Stellplatz, zu vermieten, kein Hund. Tel.: 02681/1399

Muscheid, 90 qm, 3 ZKDB, Balkon, Garage. Ab sofort oder später. KM 330 € + NK + 2 MM Kautions. Tel.: 02683/32319 od. 0171/7535716

AK, zentral, 88 qm, 3 ZKB, VB 300-320 €, an zuverl. Mieter, frei Ende Dez., Auskunft ab 18 Uhr Tel.: 02234/497620

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/816194-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/816194-49

Berzhausen/Nähe Flammersfeld, top geschnittene, renovierte 3 Zi., Kü., Bad/WC, ca. 70 qm, KM 270 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

Christus-Zentrum-Berod sucht ein zu Hause für Gemeindeleben auch Gew.-Räume/Halle. Info: A. Wesel, Tel.: 0175/6066823

AK, schöne, gepfl. DG-Whg., 110 qm, 3 ZKB, Gartenmitben., ruhige Lage, ab 01.12.13 o. später. Tel.: 02681/984844

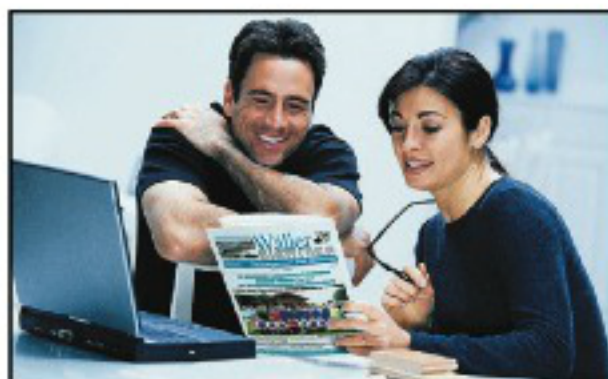
Birnbach, Bungalow in Top Lage zu vermieten, ruhig und familienfreundlich, Kaltmiete 600 €. Tel.: 0151/23471971

AK, 4 Zi., gr. Küche, gr. Bad, 98 qm, KM 400 € inkl. Keller u. PKW-Stellplatz, kein Hund. Tel.: 02681/1399

In Weyerbusch gepfl. Whg., EG, ruh., ztr. Lage, 3 ZKDB, Kel., ASR, Terr., Stpl., o. Tiere, 72 qm. Tel.: 02686/8160

AK-Heupelzen, DG-Whg., 3 Zi., Kü., Bad, ggb. Einbauküche, keine Tiere, opt. für junges Paar/Einzelperson, frei ab Dez. 2013 oder Jan. 2014, KM 250 €, NK 140 €. Tel.: 02685/8392

AK-Heupelzen, 1. Etage, 3 Zi., Kü., Bad, 74 qm, keine Tiere, KM 260 €, NK 140 €, 2 MM KT, optimal für junges Paar oder Einzelperson. Tel.: 02685/8392



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Puderbach, schöne helle Whg., ca. 100 qm, 3 ZKBB, ASR, KR, Stpl., gute Ausst., zentral + ruhig, Garage mögl., keine Tierh. Tel.: 0171/1460516

AK, Penthouse-Wohnung, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnz. mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. Etage ohne Aufzug, KM 520 €. Tel.: 02681/1399

DHH zwischen Hachenburg u. AK, 6 Zi., Küche, 2 Bäder, Heiz./Fenster/Bäder neu renov., Garage, Stellplatz, Terr., großes Grundstück, zu vermieten, Mietpreis nach Vereinb. Tel.: 02688/988667

AK, Waldrand, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

Altenkirchen, Ziegelweg, 65 qm, helle 2 Zimmer, Küche, Bad, Wohnung mit Balkon, KFZ-Stellplatz, Keller und ASR, ab 01.01.2014 zu vermieten. KM € 375 + NK + KT. Kontakt Tel.: 02681/70341

Immobilienmarkt

Landwirtschaftsfläche in Eichelhardt zu verkaufen! 3 Grundstücke, 5.429 qm, 5.897 qm, 2.283 qm. Tel.: 0177/4445068

Altenkirchen-Leuzbach, Haus mit Lager/Halle, renov.-bed., von privat zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 0160/99191838

Unsere Kunden suchen ein EFH, auch renov.-bedürftig, ca. 160 qm Wfl., Garten, bis ca. € 160.000 in der VG Altenkirchen, IPC Immobilien, Fr. Hüscher, Tel.: 02747/9152772 www.immoprojekte.com

Guckheim, renovierungsbed. EFH m. Economiegebäuden, 561 qm, WF ca. 120 qm, zu verk.; Welcher Handw. möchte sich seine eig. Wohlfühlloase schaffen? Wintergart., Sauna etc., VB 68 T€. Tel.: 0177/5256466

Voll erschlossenes Baugrundstück, 575 qm, in Höchstenbach, im Schulgarten, für 24.500 € zu verk. Tel.: 02680/661

KFZ-Markt

Top Seat Arosa "Sport", 37 kW, EUR4, EZ 2007, TÜV/AU neu, 192 Tkm, äußerst gepfl. Fahrz., Alu, ABS, Stereo, Sportfahrwerk, silbermet., 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Winterreifen, Gr. 185/60 R15, auf St.-Felgen, passend z. B. Audi A4, VB 120 €. Tel.: 02681/3469 ab 18 Uhr

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Top VW Golf IV Variant TDI "Trend", aus 1. Hd., 77 kW, EUR4, Turbodiesel, 151 Tkm, jede Insp., Bj. 08/07, TÜV/AU 11/14, Klima, ZV, ABS, eSP, CD, M+S, silb.-met., top gepfl., 7.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot 106 "Sketch", aus 1. Hd., 33 kW, EUR2, Bj. 97, TÜV/AU neu, nur 123.000 km, 3-türig, rot, gepfl. Fahrzeug, 8-fach ber., 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Astra G Caravan, 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU neu, 192 Tkm, ZV, eSD, CD, ABS, 8-fach ber., weiß (Heckkl. blau), guter Zustand, 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top VW Polo N9, aus 2. Hd., 40 kW, EUR4, Bj. 2002, TÜV/AU 12/14, 125 Tkm, eSD, Stereo, ABS, silb.-met., top gepfl., M+S, 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Fiesta "Futura", aus 2. Hd., 4-trg., Bj. 99, TÜV/AU neu, 55 kW, D3 (Benz.), Klima, Servo, ABS, CD, Alu, M+S, 138.000 km, dkl.-rot-met., äußerst gepfl., 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

VW-Passat-Variant TDI "Trend" aus 1. Hd., 77 kW, Euro 4, Turbodiesel, 172 Tkm, Mod. 07 (09/06), TÜV neu, jede Insp., Klima/Sitzhz./ABS/Alu/Tempo/M+S, silb.-met., gepfl., 6.600 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
 inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
 Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Stellenmarkt
Suche Nebenjob für Fr.+Sa. Habe FS-Klasse 2+3, eig. PKW, gel. Bürokauffrau mit Erfahrung in der Versicherungsbranche/Telefonaquise/Einzelhandel. Gern auch als Haushaltshilfe. Tel.: 01573/7501100

Suche Reinigungskraft nach Eichelhardt für 3 Std./Woche. Tel.: 02681/987608

Sonstiges
Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Umzüge, Entrümpelungen, preisw. u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

www.wittich.de
Achtung! Pensionär kauft Pelze, Münzen, Armband u. T.-Uhren, Tel.: 01577/8253213

BRENNHOLZ- Restholz u. Dickholz zum selbst Aufarbeiten ab 35 €. Tel.: 02661/9175832

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063 www.schwientek-transport.de

Jedes neue Brautkleid
398,- €
Rini's Brautmoden
 in Bendorf bei Koblenz
 Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Erstklassiges Rindfleisch gentechnikfrei erzeugt mit region. Futter, dir. v. Bauernhof KUHnterbunt. Tel.: 02684/4522

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten Heckenschnitt, Gartenpflege, Mulchen Baumfällarbeiten, Problemfällung, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243



- Anzeige -

Es duftet und schmeckt nach Advent

Der süße Duft von Lebkuchen, Bratäpfeln, Spekulatius und Glühwein erfüllt die Luft. Weihnachten steht vor der Tür. Und obwohl die Tage kürzer und dunkler werden, sind viele von uns gerade jetzt in einer fröhlichen Stimmung. Was sorgt dafür, dass wir nicht dem Winterblues verfallen? Sind es vielleicht die süßen Leckereien, die traditionell zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehören? Viele kommen erst dann in Feststimmung, wenn sie den ersten würzigen Lebkuchen gekostet haben. Zucker, Zimt, Anis und Co. verfeinern nicht nur

die weihnachtlichen Köstlichkeiten, sie unterstützen auch unser Wohlbefinden. Und das nicht nur, weil beim Verzehr von Plätzchen Kindheitserinnerungen an das gemeinsame Backen mit der Familie geweckt werden. Die weihnachtstypischen Gewürze helfen, den vorweihnachtlichen Stress – ob beruflich oder privat – mit ihren Aromastoffen zu mildern. Nelken wirken beruhigend und Zimtduft hebt die Stimmung. Vanille verleiht unseren Plätzchen nicht nur eine weihnachtliche Note, sie stärkt auch die Nerven und entspannt.

Gaumenfreuden

Zu einer Feier und einem festlichen Anlass gehört auch ein edler Tropfen.

Ein Glas Wein, sei es zu einem Menü in großer Runde oder für ein intimes Dinner bei Kerzenschein, ist der perfekte Begleiter für kulinarische Leckereien. Meist stellt sich dann die Frage, welcher Wein für das geplante Essen geeignet ist.

Vor der Mahlzeit eingenommen, soll der Aperitif Appetit auf mehr machen. Mit einem leichten Rose- oder Weißwein sowie einem Schaumwein liegt man goldrichtig. Zu empfehlen sind Riesling oder Weißburgunder, sie sind trocken, haben aber keine stark säuerliche Note. Dazu reicht man milde Snacks.

Generell gilt, dass ein trockener Weiß- oder Rotwein zum Hauptgericht den Geschmack der Speisen unterstreicht und bekömmli-

cher macht. Der Tischwein bildet eine harmonische Verbindung zu den Speisen.

Gekochten Gerichten mit Fisch und Meeresfrüchten gibt ein heller Weißwein ein zartes Geschmackserlebnis.

Räucherfisch kann schon mal einen Gewürztraminer vertragen und eine mild gewürzte Fischterrine bildet eine geschmackliche Allianz mit Weißburgunder oder Silvaner.

Zu den Dessertweinen zählen die edelsüßen Rebensäfte. Besonders exzellente Tropfen wie Eiswein, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese, aber auch Portwein und Sherry eignen sich als Begleiter für die Nachspeise.

Sie können zu süßen, cremigen Desserts, aber auch zu würzigem Käse genossen werden, es sollte sich dabei immer um einen Weißwein handeln.

Eine kleine Aufwärmung

Nach einem Spaziergang an der winterlich-frischen Luft sind heiß servierte Spirituosen sehr beliebt. Ein steifer Rumgrog aus dem Norden, ein friesischer Tee-punsch aus Tee und Köm, dem norddeutschen Aquavit, oder ein traditioneller Hütten- oder Förs-

tertee aus Schwarztee und Rum erfreuen müde Wanderer bei der Heimkehr.

Angenehme innere Wärme verbreitet auch ein Original Rudesheimer Kaffee mit heißem Weinbrand, der auf Würfelzucker gegossen und entzündet wird.

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Sichert euch einen Termin für eure Weihnachtsfeier

Jeden Mi. und Do. Schnitztag (9,90 €)

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Zeit der Familie

Weihnachten ist traditionell die Zeit der Familienspieleabende. Aber auch sonst haben Karten- und Brettspiele gerade bei der älteren Generation eine große Fangemeinde.

Das Gesellschaftsspiel „Triominos Deluxe“ bietet sich deshalb als schöne Geschenkidee für die Großeltern an.

Basierend auf den Regeln von Domino, ermöglicht die dreieckige Form der Steine aber noch viele zusätzliche raffinierte Anlegetvarianten. Zudem bringt das Spiel das Gehirn auf Trab, da ein wenig Kopfrechnen gefragt ist und clevere Planung und Merkfähigkeit entscheidende Extrapunkte bringen.

METZGEREI
SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80 / 80 90

Snacks im europäischen Vergleich

Snacking ist Ländersache: Unsere europäischen Nachbarn snacken ganz unterschiedlich.

- Bei uns zählt Tradition: Bei den Traditionellen sind die Deutschen mit 27 Prozent Spitzenreiter vor Franzosen, Briten, Spaniern und Italienern.
- Italien steht für Lifestyle: Bei diesem Snacking-Typ haben

die Italiener mit 21 Prozent die Nase vorn. 15 Prozent zählen zu den Abenteurern.

- Erstaunlich: Nur sechs Prozent der Spanier suchen geschmacklich neue Abenteuer.
- Pragmatisches Frankreich: Mit 21 Prozent führen die Franzosen die Gruppe der pragmatischen Snacker an.



Foto: Pixelio

 **Orientteppiche Golchin**
Ankauf – Verkauf – Umtausch *seit 1984*

Versch. Stücke 70 % und mehr reduziert!
Reinigung + Reparatur mit kostenlosem Abholservice
Altenkirchen · Kölner Str. 6 · **Telefon: 02681 / 6516**

**NEU
NEU
Neugierig...?!**

Ab sofort finden Sie mich in
Altenkirchen am Marktplatz...

 **Gaby Franke**
Vertriebsassistentin
Marktstr. 9
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 950421
Fax: 02681 / 950422

versicherungsmakler-ak@gmx.de

**Kostenloser Vergleich Ihrer Versicherungen –
Individuell für Sie optimierter
Versicherungsschutz bei voller Kostenbremse.**

Versicherungsmakler
+++ vertrauensvoll +++ fair +++ unabhängig +++

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.30 – 18.30 Uhr

 **Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**

 **THERAPIE & PRAXIS**
von Wilamowitz-Moellendorff
PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!
Tel: 0 26 80 . 84 84 | HdY: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Herbst - Winter - Weihnachtszeit
die Zeit für Wildgerichte
 vom **Reh** oder **Wildschwein**
selbstverständlich direkt vom Jäger
aus heimischen Wäldern
ganz oder in haushaltsüblichen Portionen
bei **E. Jung, Atzelgift**
Telefon 02662/6317 · Mobil 0175/3661608

Kollektion 2014
16. und 17.*
November 2013
23. und 24.*
November 2013
von 11.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

**Traumkleider
zu Traumpreisen!**

 **Galante
BRAUTMODEN**

Tel. 02747/2937
Im Elbbachtal 4a
Elkenroth

- Kommunionkleidung
- Konfirmation- und
Abi-Ballkleider
- eigenes Änderungsatelier
- Abendkleider &
Cocktailkleider

www.Galante-Brautmoden.de

Ob Umzug, Unfall, Panne...

 **MÜLLER**
...hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG

TAG UND NACHT
☎ **02662/1234**
Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

 **Der gute
Konste**
Ihr Frische-Metzger

**Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/5214
Fax: 950379**

„Saustarke Angebote“ vom 13.11. bis 20.11.2013

Gulasch , halb und halb	1 kg	7,40 €
Geschnetzeltes v. Schwein , nach Gyros-Art	1 kg	7,40 €
Feine Teewurst	100 g	0,98 €
Frische Bratwurst	Stck.	0,90 €

Geschenkideen die durch den Magen gehen!
Zum Fest füllen wir **Geschenkkörbe**
nach Ihren Wünschen!
Festlich verpackte Schinken u.v.m.!

Wir kochen für Sie!

Ab 10 Pers. stellen wir für Ihre **Privat- oder Firmenfeier** ein Essen nach Ihren Wünschen zusammen. **z.B.:** Gefüllte **Putenbrust** mit Trockenobst oder Maronen, eingel. **Schweinefilet** in Hubertus- oder Wiener Rahmsauce, gefüllte **Schweine- od. Rinderrouladen** m. Beilagen nach Wunsch, **Nudelpfannen, Suppen** in großer Auswahl.

Wir beraten Sie gerne!

C12

NESCURE

Der sanfte Entzug

Alkoholentzug in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
 Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.
 Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.



Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug
www.nescure.de
 oder kostenfrei 0800 7009909

Tag der offenen Tür

am 16.11.2013 von 10 bis 14 Uhr

Nach erfolgreichem Umbau feiern wir Wiedereröffnung und gewähren Ihnen an diesem Tag einen Einblick in unsere Räumlichkeiten.

An diesem Tag außerdem

20% Rabatt auf alle Schuhe.

Koblenzer Str. 25
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 / 7 01 05

**Räder
 Gesunde Schuhe**

Kein Kartoffeldruck. Trotzdem günstig!



Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
 Der einfache Weg zum Druck



WIR TAUSCHEN UNSEREN FUHRPARK.

Dienstwagentage bei BMW Hakvoort. Startbereit – wenn Sie es sind.
 Entdecken Sie eine Top-Auswahl vom 16. bis 23. November 2013 an BMW Dienst-, Vorführ- und Gebrauchtwagen zu attraktiven Leasing- und Finanzierungsbedingungen. Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer neuen Internetseite unter www.hakvoort.de

SICHERN SIE SICH ZUSÄTZLICH IHR INDIVIDUELLES WINTERPAKET IM WERT VON 1.000,- EUR.

BMW EfficientDynamics
 Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW 114i

Vorführwagen, Alpinweiß, 75kW/102PS, Klimaautomatik, Armauflage vorne, PDC, Durchladesystem, uvm.

Fahrzeugpreis 24.700,- EUR
 Laufleistung 10.500 km
 Erstzulassung 19.03.2013

Aktionspreis 19.500,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,1 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km, Energieeffizienzklasse B. Abbildung ähnlich.

BMW X1 sDrive18i

Vorführwagen, Glaciersilber, 110kW/149PS, Klimaautomatik, LM-Räder, Sitzheizung, PDC, uvm.

Fahrzeugpreis 33.530,- EUR
 Laufleistung 9.400 km
 Erstzulassung 21.02.2013

Aktionspreis 24.900,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,4 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 7,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 180 g/km, Energieeffizienzklasse E. Abbildung ähnlich.

BMW 316i Modell 45 Jahre Hakvoort

Vorführwagen, Alpinweiß, 100kW/136PS, Klimaautomatik, PDC, Sitzheizung, Regensensor, 17" LM-Räder, uvm.

Fahrzeugpreis 33.350,- EUR
 Laufleistung 11.900 km
 Erstzulassung 08.02.2013

Aktionspreis 26.900,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6 l/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, kombiniert: 5,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 137 g/km, Energieeffizienzklasse B. Abbildung ähnlich.

Die Angebote gelten nur für die unten aufgeführten Filialen und sind nicht übertragbar.

Automobile HAKVOORT GmbH

Altenkirchen

Lise-Meitner-Straße 9 / Tel. (0 26 81) 87 98-0

Bad Marienberg

Bismarckstraße 59 / Tel. (026 61) 91 23-0

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

Einladung zu unseren

STERNSTUNDEN

Sonntag, 17. November von 11 bis 16 Uhr



Ab
13:00 Uhr
tolles
Familien-
programm!

GROSSE ERÖFFNUNG DER ADVENTSAUSSTELLUNG AM 17. NOV., 11-16 UHR

Für die Sternstunden haben wir eine eindrucksvolle Auswahl an Adventsgestecken und -kränzen für Sie vorbereitet. Besuchen Sie unsere einzigartigen Weihnachtsmärkte und genießen Sie bei Kaffee und Kuchen unser interessantes Familienprogramm. **Mehr Infos auf unserer Webseite!**



Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf
von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

